



**Universität
Marburg**

Fachbereich Fremdsprachliche Philologien

Institut für Romanische Philologie

Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation

**Hauptfach und Nebenfach
im Kombinationsbachelorstudiengang
(20262)**

Vollständiges Modulhandbuch

***Verabschiedet im Fachbereichsrat am 29.04.2026
Gültig ab Wintersemester 2026/27***

Inhaltsverzeichnis

Modulbeschreibungen	4
Studienbereich 1: Kommunikation, Sprachreflexion und Analyse.....	4
Lengua española A1: Comunicación y reflexión metalingüística (ELE-A1).....	4
Lengua española A2: Comunicación y reflexión metalingüística (ELE-A2).....	5
Lengua española B1.1: Comunicación y reflexión metalingüística (ELE-B1.1)	6
Lengua española B1.2: Comunicación y reflexión metalingüística (ELE-B1.2)	7
Lengua española B2.1: Comunicación y reflexión metalingüística (ELE-B2.1)	8
Lengua española B2.2: Comunicación y reflexión metalingüística (ELE-B2.2)	9
Lengua española C1: Comunicación y reflexión metalingüística (ELE-C1)	10
Lengua española C1-C2: Comunicación y reflexión metalingüística (ELE-C1-C2)	11
Català A1 (CLE-A1).....	12
Català A2 (CLE-A2).....	13
Català B1 (CLE-B1).....	14
Català B2 (CLE-B2).....	15
Cultura de les regions catalanoparlants (B2) (CLE-Cult-B2)	16
Studienbereich 2: Sprache, Literatur, Kultur	17
Spanisch: Grundlagen der Sprachwissenschaft (S-Sprawi-G).....	17
Spanisch: Grundlagen der Literaturwissenschaft (S-Liwi-G)	18
Grundlagen der Kulturwissenschaft (Rom-Kuwi-G)	19
Grundlagen der Komparatistik (Rom-Kompa-G).....	20
Spanisch: Sprachliche und literarische Analyse (HF) (S-Ana-HF).....	21
Spanisch: Sprachliche und literarische Analyse (NF) (S-Ana-NF)	22
Estudios culturales del mundo hispanohablante (S-Cult)	23
Angewandte Sprachwissenschaft (Rom-AS)	24
Spanisch: Übersetzung, Sprachmittlung und Kulturtransfer (S-Trad)	25
Spanisch: Sprache und Literatur im Kontext (S-Kon)	26
Studienbereich 3: Professionalisierung und Projekt (nur für das Hauptfach).....	27
Präsentations- und Medienkompetenz (Pro1).....	27
Projekt: Interkulturelle Erfahrung und kommunikative Praxis (Pro2)	28
Projekt: Ergebnissicherung, Reflexion und mediale Vermittlung (Pro3)	29
Bachelorarbeit	30
Bachelorarbeit (Spanisch Hauptfach) (S-Thesis-HF).....	30
Bachelorarbeit (Spanisch Nebenfach) (S-Thesis-NF).....	31
Exportmodule	32
Sprache und Sprechen im romanistischen Kontext: Lernen, Reflektieren, Interagieren (Rom-Spra).....	32
Kulturelle Praxis Romanistik (Rom-Kult)	33
Romanistische Handlungsfelder (Rom-Hand)	34
Exploratives Schreiben (Rom-Explor).....	35
Praktikum Romanistik (Rom-Prax)	36
Spezifische Exportmodule für Austauschstudierende (incoming students).....	37
Estudios de lingüística descriptiva (IN-S-Ling1).....	37
Estudios de lingüística aplicada (IN-S-Ling2)	38
Estudios de lingüística variacional (IN-S-Ling3)	39
Estudios de sociolingüística (IN-S-Ling4)	40
Estudios de lingüística histórica (IN-S-Ling5)	41
Sprache, Diskurs, Gesellschaft – Language, Discourse, Society (IN-Rom-Ling)	42
Análisis literario (IN-S-Lit1)	43
Literatura y estudios culturales (IN-S-Lit2).....	44
Literaturas hispánicas en el contexto global (IN-S-Lit3).....	45
Aspectos culturales del mundo hispanohablante (IN-S-Cult1)	46

Estudios culturales del mundo hispanohablante y su didáctica en el aula de ELE (IN-S-Cult2)	47
Traducción español-alemán (IN-S-Trad)	48
Mediación lingüística y cultural (IN-S-Med)	49

Spezifisches Exportmodul für das Lehramt Spanisch	50
Spanisch: Sprachliche und literarische Analyse (LA) (S-Ana-LA)	50

Exemplarische Studienverlaufspläne	51
a) B.A.-Hauptfach: Beginn ohne sprachliche Vorkenntnisse	51
b) B.A.-Hauptfach: Beginn mit sprachlichen Vorkenntnissen	52
c) B.A.-Nebenfach: Beginn ohne sprachliche Vorkenntnisse (Wintersemester)	53
d) B.A.-Nebenfach: Beginn mit sprachlichen Vorkenntnissen (Wintersemester)	54
e) B.A.-Nebenfach: Beginn ohne sprachliche Vorkenntnisse (Sommersemester)	55
f) B.A.-Nebenfach: Beginn mit sprachlichen Vorkenntnissen (Sommersemester)	56

Hinweise

In allen Modulen dieses Studiengangs werden die angegebenen Studienleistungen grundsätzlich mit „bestanden“ bzw. „nicht bestanden“ bewertet und stellen damit unbenotete Vorleistungen im Rahmen der Modulprüfung dar.

Ein Leistungspunkt entspricht ca. 25-30 Zeitstunden Gesamtarbeitsleistung der Studierenden im Präsenz- und Selbststudium.

Modulbeschreibungen

Studienbereich 1: Kommunikation, Sprachreflexion und Analyse

Lengua española A1: Comunicación y reflexión metalingüística (ELE-A1)

Modulbezeichnung	Lengua española A1: Comunicación y reflexión metalingüística (ELE-A1) <i>Spanish Language A1: Communication and Metalinguistic Reflection</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Einführung in die spanische Sprache; Erwerb grundlegender sprachlicher Strukturen des Niveaus A1 und Erarbeitung eines Grundwortschatzes im Spanischen; einfache Basiskommunikation durch Übung der mündlichen und schriftlichen Fertigkeiten; Einblick in die Kultur Spaniens und Lateinamerikas. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf der Sprachkompetenzstufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) anwenden. Für eine ausführlichere Beschreibung der rein sprachlichen Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen. • sprachliche Phänomene terminologisch korrekt benennen und analysieren, • Fehler in der Sprachverwendung erkennen, analysieren und hinterfragen, • (didaktische) Strategien zur Fehlerkorrektur entwickeln, • über Sprache und ihren Gebrauch reflektieren und diskutieren, • ihre eigene Sprachverwendung reflektieren und ihre Kommunikationsstrategien analysieren, • ihren eigenen Fremdsprachenerwerbsprozess reflektieren und ihre Lernstrategien optimieren, • KI als Ergänzung oder Hilfsmittel bei der mündlichen und schriftlichen Produktion sowie zur Bereicherung von kreativen Aktivitäten und selbst erarbeiteten Vorschlägen einsetzen, • ihre fremdsprachlichen Kenntnisse gezielt auf linguistische sowie literatur- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen und Phänomene anwenden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Español A1: Competencia lingüística y sociocultural (4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A.-Hauptfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Wahlpflichtmodul im B.A.-Nebenfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min) oder Referat (15-45 min) oder mündliche Einzelprüfung (20-40 min)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Wintersemester
Modulverantwortung	Dr. Pedro Alonso, Cristina Ludwig

Lengua española A2: Comunicación y reflexión metalingüística (ELE-A2)

Modulbezeichnung	Lengua española A2: Comunicación y reflexión metalingüística (ELE-A2) <i>Spanish Language A2: Communication and Metalinguistic Reflection</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Weiterentwicklung der Grundlagen der spanischen Sprache; Erwerb und Vertiefung sprachlicher Strukturen der Niveaus A1 und A2; Festigung und Erweiterung des Grundwortschatzes im Spanischen; einfache Basiskommunikation durch Übung der mündlichen und schriftlichen Fertigkeiten; Einblick in die Kultur Spaniens und Lateinamerikas. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf der Sprachkompetenzstufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) anwenden. Für eine ausführlichere Beschreibung der rein sprachlichen Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen. • sprachliche Phänomene terminologisch korrekt benennen und analysieren, • Fehler in der Sprachverwendung erkennen, analysieren und hinterfragen, • (didaktische) Strategien zur Fehlerkorrektur entwickeln, • über Sprache und ihren Gebrauch reflektieren und diskutieren, • ihre eigene Sprachverwendung reflektieren und ihre Kommunikationsstrategien analysieren, • ihren eigenen Fremdsprachenerwerbsprozess reflektieren und ihre Lernstrategien optimieren, • KI als Ergänzung oder Hilfsmittel bei der mündlichen und schriftlichen Produktion sowie zur Bereicherung von kreativen Aktivitäten und selbst erarbeiteten Vorschlägen einsetzen, • ihre fremdsprachlichen Kenntnisse gezielt auf linguistische sowie literatur- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen und Phänomene anwenden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Español A2: Competencia lingüística y sociocultural (4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau A1
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A.-Hauptfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Wahlpflichtmodul im B.A.-Nebenfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min) oder Referat (15-45 min) oder mündliche Einzelprüfung (20-40 min)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Wintersemester
Modulverantwortung	Dr. Pedro Alonso, Cristina Ludwig

Lengua española B1.1: Comunicación y reflexión metalingüística (ELE-B1.1)

Modulbezeichnung	Lengua española B1.1: Comunicación y reflexión metalingüística (ELE-B1.1) <i>Spanish Language B1.1: Communication and Metalinguistic Reflection</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Wiederholung, Vertiefung und Erwerb sprachlicher Strukturen der Niveaus A2 bis B1 im Spanischen; Festigung der kommunikativen Praxis durch Übung der mündlichen und schriftlichen Fertigkeiten und Erweiterung des Wortschatzes. Erlernen der grundlegenden Themen der spanischen Grammatik auf Niveau B1 in kommunikativen Situationen mit echten Sprachbeispielen. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf der Sprachkompetenzstufe B1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) anwenden. Für eine ausführlichere Beschreibung der rein sprachlichen Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen. • sprachliche Phänomene terminologisch korrekt benennen und analysieren, • Fehler in der Sprachverwendung erkennen, analysieren und hinterfragen, • (didaktische) Strategien zur Fehlerkorrektur entwickeln, • über Sprache und ihren Gebrauch reflektieren und diskutieren, • ihre eigene Sprachverwendung reflektieren und ihre Kommunikationsstrategien analysieren, • ihren eigenen Fremdsprachenerwerbsprozess reflektieren und ihre Lernstrategien optimieren, • KI als Ergänzung oder Hilfsmittel bei der mündlichen und schriftlichen Produktion sowie zur Bereicherung von kreativen Aktivitäten und selbst erarbeiteten Vorschlägen einsetzen, • ihre fremdsprachlichen Kenntnisse gezielt auf linguistische sowie literatur- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen und Phänomene anwenden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Gramática B1 (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (30 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (120 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch, gelegentlich Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau A2
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A.-Hauptfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Wahlpflichtmodul im B.A.-Nebenfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> Portfolio (8-10 Seiten) <u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 Min.)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	jedes Semester
Modulverantwortung	Dr. Pedro Alonso, Cristina Ludwig

Lengua española B1.2: Comunicación y reflexión metalingüística (ELE-B1.2)

Modulbezeichnung	Lengua española B1.2: Comunicación y reflexión metalingüística (ELE-B1.2) <i>Spanish Language B1.2: Communication and Metalinguistic Reflection</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Übung der schriftlichen und mündlichen Fertigkeiten auf Niveau B1; ausführliche Präsentation eines Themas; Einführung in die Produktion von deskriptiven, narrativen und argumentativen Texten. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf der Sprachkompetenzstufe B1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) anwenden. Für eine ausführlichere Beschreibung der rein sprachlichen Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen. • sprachliche Phänomene terminologisch korrekt benennen und analysieren, • Fehler in der Sprachverwendung erkennen, analysieren und hinterfragen, • (didaktische) Strategien zur Fehlerkorrektur entwickeln, • über Sprache und ihren Gebrauch reflektieren und diskutieren, • ihre eigene Sprachverwendung reflektieren und ihre Kommunikationsstrategien analysieren, • ihren eigenen Fremdsprachenerwerbsprozess reflektieren und ihre Lernstrategien optimieren, • KI als Ergänzung oder Hilfsmittel bei der mündlichen und schriftlichen Produktion sowie zur Bereicherung von kreativen Aktivitäten und selbst erarbeiteten Vorschlägen einsetzen, • ihre fremdsprachlichen Kenntnisse gezielt auf linguistische sowie literatur- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen und Phänomene anwenden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Expresión Oral B1 (2 SWS) Sprachkurs Expresión Escrita B1 (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau B1.1
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A.-Hauptfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Wahlpflichtmodul im B.A.-Nebenfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> Referat (15-45 min) oder mündliche Prüfung (20-40 min) oder Portfolio (8-10 Seiten) im Sprachkurs Expresión Oral B1 <u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min) oder Portfolio (1 Woche, 8-10 Seiten) im Sprachkurs Expresión Escrita B1
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	zwei Semester
Turnus des Angebotes	jedes Semester
Modulverantwortung	Dr. Pedro Alonso, Cristina Ludwig

Lengua española B2.1: Comunicación y reflexión metalingüística (ELE-B2.1)

Modulbezeichnung	Lengua española B2.1: Comunicación y reflexión metalingüística (ELE-B2.1) <i>Spanish Language B2.1: Communication and Metalinguistic Reflection</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Erwerb kommunikativer Kompetenzen auf Niveau B2.1; Erwerb der grundlegenden sprachlichen Strukturen und der kommunikativen Funktionen des Niveaus B2; Erweiterung des Vokabulars und Entwicklung diskursiver Kompetenz durch Sprachreflexion, Lernen der Grammatik, Auseinandersetzung mit komplexen Texten und Praxis der mündlichen Fertigkeiten. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf der Sprachkompetenzstufe B2.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) anwenden. Für eine ausführlichere Beschreibung der rein sprachlichen Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen. • sprachliche Phänomene terminologisch korrekt benennen und analysieren, • Fehler in der Sprachverwendung erkennen, analysieren und hinterfragen, • (didaktische) Strategien zur Fehlerkorrektur entwickeln, • über Sprache und ihren Gebrauch reflektieren und diskutieren, • ihre eigene Sprachverwendung reflektieren und ihre Kommunikationsstrategien analysieren, • ihren eigenen Fremdsprachenerwerbsprozess reflektieren und ihre Lernstrategien optimieren, • KI als Ergänzung oder Hilfsmittel bei der mündlichen und schriftlichen Produktion sowie zur Bereicherung von kreativen Aktivitäten und selbst erarbeiteten Vorschlägen einsetzen, • ihre fremdsprachlichen Kenntnisse gezielt auf linguistische sowie literatur- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen und Phänomene anwenden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Expresión Oral B2 (2 SWS) Sprachkurs Gramática B2 (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau B1.2
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A.-Hauptfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Wahlpflichtmodul im B.A.-Nebenfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> Referat (15-45 min) oder mündliche Prüfung (20-40 min) oder Portfolio (8-10 Seiten) im Sprachkurs Expresión Oral B2 <u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min) oder Portfolio (1 Woche, 8-10 Seiten) im Sprachkurs Gramática B2
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	zwei Semester
Turnus des Angebotes	jedes Semester
Modulverantwortung	Dr. Pedro Alonso, Cristina Ludwig

Lengua española B2.2: Comunicación y reflexión metalingüística (ELE-B2.2)

Modulbezeichnung	Lengua española B2.2: Comunicación y reflexión metalingüística (ELE-B2.2) <i>Spanish Language B2.2: Communication and Metalinguistic Reflection</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Erwerb kommunikativer Kompetenzen auf Niveau B2.2; Erwerb der sprachlichen Strukturen und der kommunikativen Funktionen des Niveaus B2; Erweiterung des Vokabulars und Entwicklung der diskursiven Kompetenz durch die Produktion schriftlicher und mündlicher Texte. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf der Sprachkompetenzstufe B2.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) anwenden. Für eine ausführlichere Beschreibung der rein sprachlichen Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen. • sprachliche Phänomene terminologisch korrekt benennen und analysieren, • Fehler in der Sprachverwendung erkennen, analysieren und hinterfragen, • (didaktische) Strategien zur Fehlerkorrektur entwickeln, • über Sprache und ihren Gebrauch reflektieren und diskutieren, • ihre eigene Sprachverwendung reflektieren und ihre Kommunikationsstrategien analysieren, • ihren eigenen Fremdsprachenerwerbsprozess reflektieren und ihre Lernstrategien optimieren, • KI als Ergänzung oder Hilfsmittel bei der mündlichen und schriftlichen Produktion sowie zur Bereicherung von kreativen Aktivitäten und selbst erarbeiteten Vorschlägen einsetzen, • ihre fremdsprachlichen Kenntnisse gezielt auf linguistische sowie literatur- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen und Phänomene anwenden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Producción de textos escritos y orales B2 (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (30h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (120 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau B2.1
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A.-Hauptfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Wahlpflichtmodul im B.A.-Nebenfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Zwei Studienleistungen:</u> • Portfolio (10-15 Seiten) • Präsentation (15-30 min) <u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	jedes Semester
Modulverantwortung	Dr. Pedro Alonso, Cristina Ludwig

Lengua española C1: Comunicación y reflexión metalingüística (ELE-C1)

Modulbezeichnung	Lengua española C1: Comunicación y reflexión metalingüística (ELE-C1) <i>Spanish Language C1: Communication and Metalinguistic Reflection</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Erwerb kommunikativer Kompetenzen auf dem Niveau C1; Erweiterung des Vokabulars und Entwicklung der diskursiven Kompetenz durch die Produktion schriftlicher Texte; Erörterung spezifischer Probleme der Grammatik und der Textproduktion; Identifikation und Überwindung spezifischer Schwierigkeiten und individueller sprachlicher Herausforderungen. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf der Sprachkompetenzstufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) anwenden. Für eine ausführlichere Beschreibung der rein sprachlichen Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen. • sprachliche Phänomene terminologisch korrekt benennen und analysieren, • Fehler in der Sprachverwendung erkennen, analysieren und hinterfragen, • (didaktische) Strategien zur Fehlerkorrektur entwickeln, • über Sprache und ihren Gebrauch reflektieren und diskutieren, • ihre eigene Sprachverwendung reflektieren und ihre Kommunikationsstrategien analysieren, • ihren eigenen Fremdsprachenerwerbsprozess reflektieren und ihre Lernstrategien optimieren, • KI als Ergänzung oder Hilfsmittel bei der mündlichen und schriftlichen Produktion sowie zur Bereicherung von kreativen Aktivitäten und selbst erarbeiteten Vorschlägen einsetzen, • ihre fremdsprachlichen Kenntnisse gezielt auf linguistische sowie literatur- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen und Phänomene anwenden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Gramática C1 (2 SWS) Sprachkurs Expresión Escrita C1 (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau B2.2
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A.-Hauptfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Wahlpflichtmodul im B.A.-Nebenfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> Klausur (60-90 Min.) oder Portfolio (8-10 Seiten) im Sprachkurs Gramática C1 <u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 Min.) oder Portfolio (1 Woche, 8-10 Seiten) im Sprachkurs Expresión Escrita C1
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	zwei Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Wintersemester
Modulverantwortung	Dr. Pedro Alonso, Cristina Ludwig

Lengua española C1-C2: Comunicación y reflexión metalingüística (ELE-C1-C2)

Modulbezeichnung	Lengua española C1-C2: Comunicación y reflexión metalingüística (ELE-C1-C2) <i>Spanish Language C1-C2: Communication and Metalinguistic Reflection</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Erwerb kommunikativer Kompetenzen auf Niveau C1-C2, Erweiterung des Vokabulars und Entwicklung der diskursiven Kompetenz durch die Produktion mündlicher Texte; Identifikation und Überwindung spezifischer Schwierigkeiten und individueller sprachlicher Herausforderungen. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf der Sprachkompetenzstufe C1-C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) anwenden. Für eine ausführlichere Beschreibung der rein sprachlichen Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen. • sprachliche Phänomene terminologisch korrekt benennen und analysieren, • Fehler in der Sprachverwendung erkennen, analysieren und hinterfragen, • (didaktische) Strategien zur Fehlerkorrektur entwickeln, • über Sprache und ihren Gebrauch reflektieren und diskutieren, • ihre eigene Sprachverwendung reflektieren und ihre Kommunikationsstrategien analysieren, • ihren eigenen Fremdsprachenerwerbsprozess reflektieren und ihre Lernstrategien optimieren, • KI als Ergänzung oder Hilfsmittel bei der mündlichen und schriftlichen Produktion sowie zur Bereicherung von kreativen Aktivitäten und selbst erarbeiteten Vorschlägen einsetzen, • ihre fremdsprachlichen Kenntnisse gezielt auf linguistische sowie literatur- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen und Phänomene anwenden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Expresión Oral C1-C2 (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (30 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (120 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau C1
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A.-Hauptfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Wahlpflichtmodul im B.A.-Nebenfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> Portfolio (8-10 Seiten) oder Präsentation (15-30 Min.) <u>Modulprüfung:</u> mündliche Einzelprüfung (20-40 Min.)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Sommersemester
Modulverantwortung	Dr. Pedro Alonso, Cristina Ludwig

Català A1 (CLE-A1)

Modulbezeichnung	Català A1 (CLE-A1) <i>Catalan A1</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Einführung in die katalanische Sprache; Erwerb grundlegender sprachlicher Strukturen des Niveaus A1 und Erarbeitung eines Grundwortschatzes im Katalanischen; einfache Basiskommunikation durch Übung der mündlichen und schriftlichen Fertigkeiten; Einblick in die Kultur Kataloniens und anderer katalanischsprachiger Regionen. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf der Sprachkompetenzstufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) anwenden. Für eine ausführlichere Beschreibung der rein sprachlichen Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen. • sprachliche Phänomene terminologisch korrekt benennen und analysieren, • Parallelen des Katalanischen zu anderen romanischen Sprachen erkennen und für den Spracherwerbsprozess nutzbar machen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Català A1 (4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Katalanisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A.-Hauptfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Wahlpflichtmodul im B.A.-Nebenfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min) oder Referat (15-45 min) oder mündliche Einzelprüfung (20-40 min)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Wintersemester
Modulverantwortung	Prof. Dr. Felix Tacke

Català A2 (CLE-A2)

Modulbezeichnung	Català A2 (CLE-A2) <i>Catalan A2</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Weiterentwicklung der Grundlagen der katalanischen Sprache; Erwerb und Vertiefung sprachlicher Strukturen der Niveaus A1 bis A2; Festigung und Erweiterung des Grundwortschatzes im Katalanischen; einfache Basiskommunikation durch Übung der mündlichen und schriftlichen Fertigkeiten; Einblick in die Kultur Kataloniens und anderer katalanischsprachiger Regionen. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf der Sprachkompetenzstufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) anwenden. Für eine ausführlichere Beschreibung der rein sprachlichen Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen. • sprachliche Phänomene terminologisch korrekt benennen und analysieren, • Parallelen des Katalanischen zu anderen romanischen Sprachen erkennen und für den Spracherwerbsprozess nutzbar machen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Català A2 (4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Katalanisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Katalanischkenntnisse auf Niveau A1
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A.-Hauptfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Wahlpflichtmodul im B.A.-Nebenfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> Portfolio (8-10 Seiten) oder Referat (15-45 min) <u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min) oder Referat (15-45 min) oder mündliche Einzelprüfung (20-40 min)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Sommersemester
Modulverantwortung	Prof. Dr. Felix Tacke

Català B1 (CLE-B1)

Modulbezeichnung	Català B1 (CLE-B1) <i>Catalan B1</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Erwerb, Wiederholung und Vertiefung sprachlicher Strukturen der Niveaus A2 bis B1 im Katalanischen; Festigung der kommunikativen Praxis durch Übung der mündlichen und schriftlichen Fertigkeiten; Erweiterung des Wortschatzes. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden - ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf der Sprachkompetenzstufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) anwenden. Für eine ausführlichere Beschreibung der rein sprachlichen Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen. - sprachliche Phänomene terminologisch korrekt benennen und analysieren, - Parallelen des Katalanischen zu anderen romanischen Sprachen erkennen und für den Spracherwerbsprozess nutzbar machen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Català B1 (4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Katalanisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Katalanischkenntnisse auf Niveau A2
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A.-Hauptfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Wahlpflichtmodul im B.A.-Nebenfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> Portfolio (8-10 Seiten) oder Referat (15-45 min) <u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min) oder Referat (15-45 min) oder mündliche Einzelprüfung (20-40 min)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Wintersemester
Modulverantwortung	Prof. Dr. Felix Tacke

Català B2 (CLE-B2)

Modulbezeichnung	Català B2 (CLE-B2) <i>Catalan B2</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Erwerb kommunikativer Kompetenzen auf Niveau B2; Erwerb der grundlegenden sprachlichen Strukturen und kommunikativen Funktionen des Niveaus B2; Erweiterung des Vokabulars und Entwicklung der diskursiven Kompetenz durch Sprachreflexion, Lernen der Grammatik, Auseinandersetzung mit komplexen Texten und Praxis der mündlichen Fertigkeiten. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf der Sprachkompetenzstufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) anwenden. Für eine ausführlichere Beschreibung der rein sprachlichen Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen. • sprachliche Phänomene terminologisch korrekt benennen und analysieren, • Parallelen des Katalanischen zu anderen romanischen Sprachen erkennen und für den Spracherwerbsprozess nutzbar machen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Català B2 (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (30 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (120 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Katalanisch, gelegentlich Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Katalanischkenntnisse auf Niveau B1
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A.-Hauptfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Wahlpflichtmodul im B.A.-Nebenfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min) oder Referat (15-45 min) oder mündliche Einzelprüfung (20-40 min)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Sommersemester
Modulverantwortung	Prof. Dr. Felix Tacke

Cultura de les regions catalanoparlants (B2) (CLE-Cult-B2)

Modulbezeichnung	Cultura de les regions catalanoparlants (B2) (CLE-Cult-B2) <i>Culture of Catalan-speaking Regions B2</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Erwerb kultureller und interkultureller Kompetenz in katalanischsprachigen Kontexten; Vermittlung von Kenntnissen zur Kultur, Geschichte, Gesellschaft sowie zu künstlerischen Produktionen in Katalonien und anderen katalanischsprachigen Gebieten anhand von exemplarischen Themen; Vertiefung der kommunikativen Kompetenzen bezogen auf landesspezifische und soziokulturelle Textsorten und Kommunikationssituationen; Erarbeitung von Überblickswissen zur Geschichte, Politik, Kultur und Gesellschaft der katalanischsprachigen Gebiete durch selbstständige Lektüre. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • kulturbezogene Themen verstehen, analysieren und in der Fremdsprache präsentieren, • über kulturelle Besonderheiten und Probleme der interkulturellen Kommunikation reflektieren und diskutieren, • sich kritisch mit politischen, gesellschaftlichen, historischen und kulturellen Themen und Phänomenen der katalanischsprachigen Gebiete auseinandersetzen, • ihr erworbenes Wissen adäquat und adressatengerecht darstellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Cultura de les regions catalanoparlants B2 (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (30 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (120 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Katalanisch, gelegentlich Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Katalanischkenntnisse auf Niveau B1
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A.-Hauptfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Wahlpflichtmodul im B.A.-Nebenfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> Portfolio (8-10 Seiten) oder Referat (15-45 min) <u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min) oder Referat (15-45 min) oder mündliche Einzelprüfung (20-40 min)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Sommersemester
Modulverantwortung	Prof. Dr. Felix Tacke

Studienbereich 2: Sprache, Literatur, Kultur

Spanisch: Grundlagen der Sprachwissenschaft (S-Sprawi-G)

Modulbezeichnung	Spanisch: Grundlagen der Sprachwissenschaft (S-Sprawi-G) <i>Introduction to Spanish Linguistics</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Die romanischen Sprachen und der Status des Spanischen; Mehrsprachigkeit auf der Iberischen Halbinsel; Zeichen- und Kommunikationsmodelle; ausgewählte Theorien und Konzepte aus dem Bereich der Pragmatik und Semantik; Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Soziolinguistik und Dialektologie. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • Grundbegriffe der spanischen Sprachwissenschaft nennen und erklären, • Konzepte und Modelle aus verschiedenen Teildisziplinen der Sprachwissenschaft darstellen und vergleichen, • konkrete sprachliche Phänomene identifizieren und präzise beschreiben, • ihr erworbenes Wissen auf die studierte Sprache anwenden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Proseminar Grundlagen der Kommunikation (2 SWS) Proseminar Grundlagen der Sprachbeschreibung / Fundamentos de la descripción lingüística (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und Spanisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau A2
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im B.A.-Hauptfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Pflichtmodul im B.A.-Nebenfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> Klausur (60-90 min) oder Referat (15-45 min) oder mündliche Prüfung (20-40 min) im Proseminar Grundlagen der Kommunikation <u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min) oder Referat (15-45 min) oder mündliche Einzelprüfung (20-40 min) im Proseminar Grundlagen der Sprachbeschreibung
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	zwei Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Wintersemester
Modulverantwortung	Prof. Dr. Felix Tacke

Spanisch: Grundlagen der Literaturwissenschaft (S-Liwi-G)

Modulbezeichnung	Spanisch: Grundlagen der Literaturwissenschaft (S-Liwi-G) <i>Introduction to Spanish Literary Studies</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht (HF) / Wahlpflicht (NF)
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Erarbeitung von Überblickswissen zu Epochen der spanischen Literaturgeschichte; Unterscheidung intensiver und extensiver Literaturdefinitionen; Kennenlernen ausgewählter Literaturtheorien; Grundbegriffe und Methoden der literaturwissenschaftlichen Textanalyse (Narrativik, Lyrik, Dramatik). <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • literaturwissenschaftliche Grundbegriffe aus Poetik, Rhetorik sowie theoretische Ansätze benennen, unterscheiden, erklären und auf Beispiele anwenden, • Techniken und Methoden der literaturwissenschaftlichen Analyse auf literarische Texte anwenden, • Gattungen und Epochen der spanischsprachigen Literatur unterscheiden, • literaturwissenschaftliche Analysen sowohl mündlich wie auch schriftlich strukturiert und adäquat darstellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Proseminar Grundlagen der literarischen Kommunikation (2 SWS) Proseminar Grundlagen der Textanalyse / Fundamentos del análisis de textos (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und Spanisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau A2
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im B.A.-Hauptfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Wahlpflichtmodul im B.A.-Nebenfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> Klausur (60-90 min) oder Essay (3-7 Seiten) oder mündliche Prüfung (20-40 min) im Proseminar Grundlagen der literarischen Kommunikation <u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min) oder Essay (1 Woche, 3-7 Seiten) oder mündliche Einzelprüfung (20-40 min) im Proseminar Grundlagen der Textanalyse
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	zwei Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Wintersemester
Modulverantwortung	Prof. Dr. Ulrich Winter

Grundlagen der Kulturwissenschaft (Rom-Kuwi-G)

Modulbezeichnung	Grundlagen der Kulturwissenschaft (Rom-Kuwi-G) <i>Introduction to Cultural Studies</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Erarbeitung kulturwissenschaftlicher Schlüsselbegriffe, Modelle und Theorien aus Geschichte und Gegenwart; Überblick über Geschichte und Aktualität der kulturwissenschaftlichen Forschung; Anwendung der Begriffe, Modelle und Theorien auf konkrete kulturelle Produkte und Kontexte; spezifische Bedingungen der Produktion von Kultur in den jeweiligen Landestradiationen. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • grundlegende kulturwissenschaftliche Modelle und Theorien erkennen, • kulturwissenschaftliche Schlüsselbegriffe unterscheiden, benennen, erklären und auf ausgewählte Beispiele anwenden, • kulturwissenschaftliche Konzepte sowohl mündlich als auch schriftlich strukturiert und adäquat darstellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Proseminar Schlüsselbegriffe der Kulturwissenschaft (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (30 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (120 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A.-Hauptfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Wahlpflichtmodul im B.A.-Nebenfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> Protokoll (1-3 Seiten) oder Impulsreferat (5-15 Min.) <u>Modulprüfung:</u> Essay (1 Woche, 3-7 Seiten) oder Referat (15-45 Min.) oder Klausur (60-90 Min.)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Wintersemester
Modulverantwortung	Prof. Dr. Olaf Müller, Prof. Dr. Ulrich Winter

Grundlagen der Komparatistik (Rom-Kompa-G)

Modulbezeichnung	Grundlagen der Komparatistik (Rom-Kompa-G) <i>Introduction to Comparative Literature</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Erarbeitung grundlegender Konzepte, Modelle und Theorien der vergleichenden Literaturwissenschaft aus Geschichte und Gegenwart; Überblick über Geschichte und Aktualität der komparatistischen Forschung <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • grundlegende Konzepte, Modelle und Theorien vergleichender Literaturwissenschaft erkennen, • komparatistische Ansätze unterscheiden, benennen, erklären, • komparatistische Ansätze sowohl mündlich als auch schriftlich strukturiert und adäquat darstellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Proseminar Komparatistik (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (30 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (120 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A.-Hauptfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Wahlpflichtmodul im B.A.-Nebenfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> Protokoll (1-3 Seiten) oder Impulsreferat (5-15 Min.) <u>Modulprüfung:</u> Essay (1 Woche, 3-7 Seiten) oder Referat (15-45 Min.) oder Klausur (60-90 Min.)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Wintersemester
Modulverantwortung	Prof. Dr. Olaf Müller, Prof. Dr. Ulrich Winter

Spanisch: Sprachliche und literarische Analyse (HF) (S-Ana-HF)

Modulbezeichnung	Spanisch: Sprachliche und literarische Analyse (HF) (S-Ana-HF) <i>Spanish Linguistics and Literary Analysis (HF)</i>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Literaturrecherche und Umgang mit Fachliteratur; Zitierrichtlinien; wissenschaftliches Schreiben; Format und Layout; typographische Grundlagen; Bestimmung und Analyse ausgewählter Phänomene der spanischen Sprache aus den Bereichen Phonetik / Phonologie, Morphologie und Wortbildung, Syntax und Semantik oder hinsichtlich der Unterschiede zwischen gesprochener und geschriebener Sprache oder im Hinblick auf verschiedene sprachliche Varietäten; Analyse literarischer Texte und medialer Formen mit Blick auf Epoche, Gattung, Autor und Diskurs. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anwenden, • eigenständig die jeweils geltenden (prüfungs-)rechtlichen Vorgaben zum Einsatz textgenerierender KI-Systeme im Kontext wissenschaftlichen Arbeitens in Erfahrung bringen, • selbstständig innerhalb konkreter Bereiche der Sprachwissenschaft Einzelphänomene der spanischen Sprache identifizieren, analysieren und adäquat in der Fachterminologie beschreiben sowie adressatengerecht darstellen, • literarische Texte und mediale Formen in den Feldern Epoche / Gattung / Autor / Diskurs situieren und komplexe Zusammenhänge erkennen, • literaturwissenschaftliche Analysen sowohl mündlich als auch schriftlich strukturiert und adäquat darstellen, • erste Hypothesen entwickeln und weiterführende Fragestellungen formulieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Selbststudium: Digitales Lernmodul zum wissenschaftlichen Arbeiten Mittelseminar Sprachwissenschaft (2 SWS) Mittelseminar Literaturwissenschaft (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (90 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (210 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (60 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau B1
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im B.A.-Hauptfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Drei Studienleistungen:</u> • Portfolio (8-10 Seiten) im digitalen Lernmodul • Referat (15-45 Min.) oder schriftliche Ausarbeitung (= empirische Fallstudie & Vorstellung der Ergebnisse) (8-10 Seiten) oder Portfolio (z. B. Lerndokumentation) (8-10 Seiten) im Mittelseminar Sprachwissenschaft • Essay (5-7 Seiten) oder Portfolio (8-10 Seiten) im Mittelseminar Literaturwissenschaft <u>Modulprüfung:</u> Hausarbeit (3 Wochen, 10-12 Seiten) oder schriftliche Ausarbeitung (3 Wochen, ca. 10 Seiten) oder Klausur (60-90 Min.) in einem der beiden Mittelseminare
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	zwei Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Sommersemester
Modulverantwortung	Prof. Dr. Felix Tacke, Prof. Dr. Ulrich Winter

Spanisch: Sprachliche und literarische Analyse (NF) (S-Ana-NF)

Modulbezeichnung	Spanisch: Sprachliche und literarische Analyse (NF) (S-Ana-NF) <i>Spanish Linguistics and Literary Analysis (NF)</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Bestimmung und Analyse ausgewählter Phänomene der spanischen Sprache aus den Bereichen Phonetik / Phonologie, Morphologie und Wortbildung, Syntax und Semantik oder hinsichtlich der Unterschiede zwischen gesprochener und geschriebener Sprache oder im Hinblick auf verschiedene sprachliche Varietäten; Analyse literarischer Texte und medialer Formen mit Blick auf Epoche, Gattung, Autor und Diskurs. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • selbstständig innerhalb konkreter Bereiche der Sprachwissenschaft Einzelphänomene der spanischen Sprache identifizieren, analysieren und adäquat in der Fachterminologie beschreiben sowie adressatengerecht darstellen, • literarische Texte und mediale Formen in den Feldern Epoche / Gattung / Autor / Diskurs situieren und komplexe Zusammenhänge erkennen, • literaturwissenschaftliche Analysen sowohl mündlich als auch schriftlich strukturiert und adäquat darstellen, • erste Hypothesen entwickeln und weiterführende Fragestellungen formulieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Mittelseminar Sprachwissenschaft (2 SWS) Mittelseminar Literaturwissenschaft (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (60 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (60 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau B1
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im B.A.-Nebenfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Zwei Studienleistungen:</u> • Referat (15-45 Min.) oder schriftliche Ausarbeitung (= empirische Fallstudie & Vorstellung der Ergebnisse) (8-10 Seiten) oder Portfolio (z. B. Lerndokumentation) (8-10 Seiten) im Mittelseminar Sprachwissenschaft • Essay (5-7 Seiten) oder Portfolio (8-10 Seiten) im Mittelseminar Literaturwissenschaft <u>Modulprüfung:</u> Hausarbeit (3 Wochen, 10-12 Seiten) oder schriftliche Ausarbeitung (3 Wochen, ca. 10 Seiten) oder Klausur (60-90 Min.) in einem der beiden Mittelseminare
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Wintersemester
Modulverantwortung	Prof. Dr. Felix Tacke, Prof. Dr. Ulrich Winter

Estudios culturales del mundo hispanohablante (S-Cult)

Modulbezeichnung	Estudios culturales del mundo hispanohablante (S-Cult) <i>Cultural Studies of the Spanish-Speaking World</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Erwerb kultureller und interkultureller Kompetenzen in spanischsprachigen Kontexten; Vermittlung von Kenntnissen zur Kultur, Geschichte, Gesellschaft sowie zu künstlerischen Produktionen in Spanien und Lateinamerika anhand von exemplarischen Themen; Vertiefung der kommunikativen Kompetenzen bezogen auf landesspezifische und soziokulturelle Textsorten und Kommunikationssituationen; Erarbeitung von Überblickswissen zur Geschichte, Politik, Kultur und Gesellschaft der spanischsprachigen Welt durch selbstständige Lektüre. Didaktische Umsetzung der behandelten Themen und Kompetenzen im gymnasialen Spanischunterricht als Fremdsprache. Analyse und Erstellung von Materialien für den Spanischunterricht (ELE). <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden - komplexe kulturbezogene Themen verstehen, analysieren und in der Fremdsprache präsentieren, - über kulturelle Besonderheiten und Probleme der interkulturellen Kommunikation reflektieren und diskutieren, - kulturelle Themen für den Unterricht im Schulfach Spanisch didaktisch aufbereiten, - KI als Ergänzung bei der Erstellung von Materialien und Aktivitäten für den Spanischunterricht verwenden, - sich kritisch mit politischen, gesellschaftlichen, historischen und kulturellen Themen und Phänomenen der spanischsprachigen Welt auseinandersetzen, - ihr erworbenes Wissen adäquat und adressatengerecht darstellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Mittelseminar Estudios culturales del mundo hispanohablante (2 SWS) Mittelseminar Estudios culturales del mundo hispanohablante y su didáctica en el aula de ELE (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau B2
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A.-Hauptfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Wahlpflichtmodul im B.A.-Nebenfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> Portfolio (8-10 Seiten) oder Referat (15-45 Min.) oder Klausur (60-90 Min.) im Mittelseminar Estudios culturales del mundo hispanohablante <u>Modulprüfung:</u> Portfolio (1 Woche, 8-10 Seiten) oder Referat (15-45 Min.) oder Klausur (60-90 Min.) im Mittelseminar Estudios culturales del mundo hispanohablante y su didáctica en el aula de ELE
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	zwei Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Sommersemester
Modulverantwortung	Dr. Pedro Alonso, Cristina Ludwig

Angewandte Sprachwissenschaft (Rom-AS)

Modulbezeichnung	Angewandte Sprachwissenschaft (Rom-AS) <i>Applied Linguistics</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Einführung in zentrale Fragestellungen, Konzepte und Methoden der Angewandten Sprachwissenschaft sowie in aktuelle Forschungsansätze und Anwendungsfelder. Im Mittelpunkt stehen die Analyse, Beschreibung und Einordnung sprachlicher und diskursiver Phänomene sowie deren Bearbeitung in unterschiedlichen Arbeitsformen, die u. a. auch auf die reflektierte Aufbereitung und Vermittlung sprachwissenschaftlicher Inhalte zielen. Fachliches Wissen wird dabei nicht nur erarbeitet, sondern systematisch strukturiert, adressatengerecht aufbereitet und in anwendbare Formate überführt. Dies umfasst projektorientierte und kollaborative Zugänge, digitale Arbeitsweisen und Ansätze der Digital Humanities sowie den reflektierten Einsatz von KI-gestützten und digitalen Werkzeugen in der Analyse, Aufbereitung und Vermittlung sprachwissenschaftlicher Inhalte. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • die wichtigsten Felder der Angewandten Sprachwissenschaft nennen und erklären, • Konzepte und Modelle aus verschiedenen Teildisziplinen der Angewandten Sprachwissenschaft darstellen und vergleichen, • konkrete sprachliche und diskursive Phänomene identifizieren und präzise beschreiben, • ihr erworbenes Wissen auf die studierte Sprache anwenden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Mittelseminar Angewandte Sprachwissenschaft (2 SWS) Oberseminar Sprache, Diskurs, Gesellschaft (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, ggf. Französisch / Spanisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Französisch- oder Spanischkenntnisse auf Niveau B1
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A.-Hauptfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Wahlpflichtmodul im B.A.-Nebenfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> Referat (15-45 Min.) oder mündliche Prüfung (20-40 Min.) oder Portfolio (z. B. Lerndokumentation) (8-10 Seiten) im Oberseminar <u>Modulprüfung:</u> Hausarbeit (3 Wochen, 10-12 Seiten) oder schriftliche Ausarbeitung (3 Wochen, ca. 10 Seiten) oder Klausur (60-90 Min.) im Mittelseminar
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	zwei Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Sommersemester
Modulverantwortung	Prof. Dr. Felix Tacke

Spanisch: Übersetzung, Sprachmittlung und Kulturtransfer (S-Trad)

Modulbezeichnung	Spanisch: Übersetzung, Sprachmittlung und Kulturtransfer (S-Trad) <i>Spanish: Translation, Language Mediation, and Cultural Transfer</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Entwicklung translatorischer Basiskompetenzen; Sensibilisierung für ein zweckorientiertes und kulturbedingtes Übersetzen und Sprachmitteln; Übersetzungstheorie; Anwendung der Theorien und Modelle in eigener Übersetzerischer Praxis; Probleme der Übersetzungs- und Sprachmittlungspraxis am Beispiel unterschiedlicher Textsorten; Analyse verschiedener Textsorten unter sprachkontrastiver Perspektive; Übung ausgewählter Aspekte der kontrastiven Grammatik Deutsch-Spanisch; Reflexion und Kritik eigener und fremder Übersetzungen. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • verschiedene Übersetzungstheorien und -modelle nennen, ihre Unterschiede und Gemeinsamkeiten erklären, die Theorien kritisch analysieren, ihre Anwendungsmöglichkeiten reflektieren und die erlernten Konzepte auf konkrete Übersetzungsprobleme anwenden, • textsorten- bzw. gattungsspezifische Übersetzungen in die Fremdsprache und aus der Fremdsprache anfertigen und kritisch kommentieren, • Übersetzungen kulturell kontextualisieren, vergleichen und bewerten, • Techniken und Strategien der Sprach- und Kulturmittlung sowie der Übersetzung erkennen und anwenden, • verschiedene Textsorten vom Deutschen ins Spanische unter Berücksichtigung von kulturellen Faktoren, unterschiedlichen Rezipienten und diversen kommunikativen Situationen sprachmitteln und sie sowohl mündlich als auch schriftlich adäquat darstellen, • über die Bedeutung der kulturellen, pragmatischen und kontextuellen Faktoren in der Übersetzung und Sprachmittlung reflektieren, • das Potenzial und die Grenzen von textgenerierenden KI-Systemen für die Übersetzung und Sprachmittlung unter Berücksichtigung übersetzungswissenschaftlicher Fragestellungen analysieren und kritisch hinterfragen, • spanisch-deutsche und deutsch-spanische Übersetzungen sowohl mündlich als auch schriftlich strukturiert und adäquat darstellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Oberseminar Traducción español-alemán: Teoría y práctica (B2-C1) (2 SWS) Sprachkurs Mediación lingüística y cultural (B2-C1) (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Spanisch- und Deutschkenntnisse auf Niveau B2
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A.-Hauptfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Wahlpflichtmodul im B.A.-Nebenfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> Klausur (60-90 Min.) oder Portfolio (8-10 Seiten) im Oberseminar <u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 Min.) oder Portfolio (1 Woche, 8-10 Seiten) im Sprachkurs
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Wintersemester
Modulverantwortung	Cristina Ludwig, Dr. Christiane Rokitzki

Spanisch: Sprache und Literatur im Kontext (S-Kon)

Modulbezeichnung	Spanisch: Sprache und Literatur im Kontext (S-Kon) <i>Spanish Language and Literature in Context</i>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Historische Betrachtung der spanischen Sprache und ihrer Verbreitung; Bestimmung und kontextbezogene Interpretation konkreter sprachlicher Erscheinungen in Geschichte und Gegenwart anhand authentischer Texte und empirischer Daten; mögliche Themenfelder: räumliche und kontextspezifische Variation (z. B. Sprachkontakt, sprachliche Höflichkeit), Prozesse der Sprachplanung (z. B. Normierung, Sprachpolitik); historische, kulturelle und gesellschaftliche Kontextualisierung literarischer Texte und anderer medialer Formen; Erarbeitung von Theorien und Modellen der Text- und Kulturanalyse und deren Anwendung auf literarische Texte und andere mediale Formen unterschiedlicher Gattungen und Epochen in spezifischen Kontexten. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • die Geschichte der spanischen Sprache und ihrer Verbreitung in Grundzügen darstellen und ausgewählte Eigenheiten der spanischen Gegenwartssprache als Resultat ihrer diachronen Entwicklung erklären, • Wechselwirkungen von Sprache, Sprachgebrauch und Gesellschaft exemplarisch für eine Epoche, Region oder Situation adäquat erfassen und eigenständig sowie adressatengerecht auch in spanischer Sprache darstellen, • literarische Texte und mediale Formen historisch, kulturell und gesellschaftlich kontextualisieren, • literatur- und kulturwissenschaftliche Ansätze und Modelle auf konkrete Kontexte anwenden, kritisch beurteilen und bewerten, • eigene Ergebnisse sowie methodische und konzeptuelle Entscheidungen sowohl mündlich als auch schriftlich begründet und strukturiert darstellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Oberseminar Historia de la lengua y cambio lingüístico (2 SWS) Oberseminar Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (120 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (180 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau B2
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im B.A.-Hauptfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Zwei Studienleistungen:</u> • Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Prüfung (20-40 Min.) oder Portfolio (8-10 Seiten) im Oberseminar Historia de la lengua y cambio lingüístico • Referat (15-45 Min.) oder schriftliche Ausarbeitung (z. B. empirische Fallstudie & Vorstellung der Ergebnisse in Sprachwissenschaft oder Essay in Literaturwissenschaft) (5-7 Seiten) oder Portfolio (8-10 Seiten) im Oberseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft <u>Modulprüfung:</u> Hausarbeit (4 Wochen, 15-20 Seiten) oder Portfolio (4 Wochen, 15-20 Seiten) im Oberseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	zwei Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Sommersemester
Modulverantwortung	Prof. Dr. Felix Tacke, Prof. Dr. Ulrich Winter

Studienbereich 3: Professionalisierung und Projekt (nur für das Hauptfach)

Präsentations- und Medienkompetenz (Pro1)

Modulbezeichnung	Präsentations- und Medienkompetenz (Pro1) <i>Presentation and Media Skills</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Kommunikationsmodelle, Rhetorik, Körpersprache, Präsenz im Raum; Grundlagen des Storytelling; Mnemotechniken; Stimme und Stimmpflege; Aussprache in der Muttersprache und in den verschiedenen romanischen Sprachen; Präsentations- und Visualisierungsmedien; besondere Präsentationsformate; Texte und freie Impulsreferate zu unterschiedlichen Themen der Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: • grundlegende Aspekte aus den Bereichen Rhetorik, Körpersprache, Stimme und Aussprache in einer eigenen Präsentation berücksichtigen, • erworbenes Wissen sowie eigene Erfahrungen und Interessensschwerpunkte adressatengerecht strukturieren und adäquat mündlich vermitteln, • verschiedene analoge und digitale Präsentationsmedien nennen sowie ihre Vor- und Nachteile für den eigenen Vortrag reflektieren, • visuelle Elemente reflektiert gestalten und Visualisierungen zuhörerorientiert einsetzen, • besondere Präsentationsformate nennen und beschreiben, • Medientechnik kompetent verwenden, • eine fremde Präsentation hinsichtlich vorgegebener Kriterien einschätzen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Proseminar Präsentations- und Medienkompetenz (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (30 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (60 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (90 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im B.A.-Hauptfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> Präsentation (10-15 Min.) <u>Modulprüfung:</u> Portfolio (= Lerndokumentation) (1 Woche, 8-10 Seiten)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Wintersemester
Modulverantwortung	Dr. Christiane Rokitzki

Projekt: Interkulturelle Erfahrung und kommunikative Praxis (Pro2)

Modulbezeichnung	Projekt: Interkulturelle Erfahrung und kommunikative Praxis (Pro2) <i>Project: Intercultural Experience and Communicative Practice</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Projektentwurf zur konkreten Erhebung kultur- und sprachspezifischer Daten durch direkte Kontakte im Auslandsaufenthalt, die Variation, Sprachkontakt wie Jugendsprache, Minderheiten- oder Regionalsprachen sowie spezifische kulturelle oder literarische Erscheinungen oder Organisationformen in der gewählten Region oder Stadt (z. B. Kino, Bibliotheken, Buchläden, Festivals etc.) betreffen. Recherche zu Fragen von Literatur, Kultur oder Sprache in Anlehnung an den Projektentwurf; Sammlung von Daten, zu denen Befragungen, alltagssprachliche oder literarische Formen, Bildmaterial oder historische Aufnahmen gehören können; Erfahrung der sozialen, sprachlichen und kulturellen Alltagswelt außerhalb des universitären Kontextes; Eintauchen in die Realität des Landes und seiner Traditionen und aktuellen Entwicklungen; Sensibilisierung für die unterschiedlichen Erscheinungsformen der gelebten kulturellen Besonderheiten; Entwicklung kommunikativer Kompetenz durch konkrete Kontaktaufnahme und Einfühlung in andere Traditionen; Möglichkeit zur Fremderfahrung und Reflexion der eigenen Kultur. Systematisierung des authentischen Materials, der Daten und Erfahrungen; Entwicklung von weiterführenden Fragestellungen für eine tiefergehende wissenschaftliche Auseinandersetzung; schriftliche Auswertung der Erfahrung. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: • ein konkretes Phänomen im Bereich der Sprachvariation, des Sprachkontaktes oder des Sprachgebrauchs (Sprachwissenschaft) oder konkrete literarische und mediale Ausdrucksformen in ihrem kulturellen Kontext (Literatur- und Kulturwissenschaft) innerhalb der studierten Sprache erfassen und klar identifizieren, • eine Fragestellung dazu entwickeln sowie ein konkretes Vorgehen entwerfen, anhand dessen sie in einem klaren Zeitrahmen bearbeitet werden kann, • ihren Entwurf zur Vorgehensweise konkret überprüfen, kritisch reflektieren und anhand der konkreten ersten Daten, Kontakte und Ergebnisse gegebenenfalls modifizieren, • angemessen und strukturiert ihre Ziele vor Ort kommunizieren, sich in neue Umfelder einbringen sowie die eigenen Erfahrungen und Entscheidungen klar und nachvollziehbar darstellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Beratungs- und Orientierungsgespräch(e), Kolloquiumsbesuche eigenständige Forschungsarbeit, Daten- bzw. Textsammlung
Arbeitsaufwand	180 h, davon für Gespräche, Recherche, Kontaktaufnahme in außeruniversitären Bereichen, Besuche diverser kultureller, politischer und anderer Veranstaltungen, selbstständige begleitende Lektüre, inklusive Studienleistungen 150 h sowie für Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen 30 h.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und die jeweilige romanische Sprache
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im B.A.-Hauptfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Modulprüfung:</u> Projektbericht (3 Wochen, 10-15 Seiten)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	jedes Semester
Modulverantwortung	Prof. Dr. Olaf Müller, Prof. Dr. Janina Reinhardt, Prof. Dr. Felix Tacke, Prof. Dr. Ulrich Winter

Projekt: Ergebnissicherung, Reflexion und mediale Vermittlung (Pro3)

Modulbezeichnung	Projekt: Ergebnissicherung, Reflexion und mediale Vermittlung (Pro3) <i>Project: Securing Results, Reflection, and Transfer</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Angemessene, auf die Adressaten bezogene Darstellung und Vermittlung des Rechercheprojekts und ggf. der Auslandserfahrung; Anpassung der Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift an ein interessiertes, aber nicht fachlich versiertes Publikum; Entwurf eines ansprechenden, aussagekräftigen Erfahrungsberichtes (mit Bilddokumenten) für die Online-Veröffentlichung (Online-Projektreportage). <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: • die im durchgeführten Projekt erworbenen Kenntnisse bewerten, • das eigene Vorgehen kritisch reflektieren, • die Ergebnisse systematisieren, • angemessene weiterführende Fragestellungen entwerfen und in einen größeren wissenschaftlichen Zusammenhang stellen, • ihre Erfahrungen und den Erkenntnisgewinn klar strukturiert und allgemein verständlich auf Deutsch und in der studierten Sprache formulieren, • anschaulich und informativ ihre Erfahrungen und Erkenntnisse mündlich präsentieren, medial angemessen visualisieren und kommentieren sowie einem breiten Publikum zugänglich und nachvollziehbar machen, • ihre Ergebnisse in sowohl ansprechenden als auch informativen Texten, die auch außerhalb der engeren Fachdisziplin Interesse wecken sollen, schriftlich darstellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	eigenständige Forschungsarbeit, Daten- bzw. Textsammlung Kolloquiumsvortrag
Arbeitsaufwand	180 h, davon für Recherche, Systematisierung, selbstständige begleitende Lektüre, inklusive Studienleistungen (90 h) sowie für Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (90 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und die jeweilige romanische Sprache
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: erfolgreicher Abschluss des Moduls „Projekt: Interkulturelle Erfahrung und kommunikative Praxis“
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im B.A.-Hauptfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> schriftliche Ausarbeitung (= zweisprachige Projektreportage mit Online-Veröffentlichung auf der Studiengangshomepage) (ca. 3 Seiten) <u>Modulprüfung:</u> Präsentation (30-45 Min.) im Kolloquium
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	jedes Semester
Modulverantwortung	Prof. Dr. Olaf Müller, Prof. Dr. Janina Reinhardt, Prof. Dr. Felix Tacke, Prof. Dr. Ulrich Winter

Bachelorarbeit

Bachelorarbeit (Spanisch Hauptfach) (S-Thesis-HF)

Modulbezeichnung	Bachelorarbeit (Spanisch Hauptfach) (S-Thesis-HF) <i>Bachelor Thesis Spanish Major</i>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Erarbeitung eines literatur-, kultur- oder sprachwissenschaftlichen Themas möglichst unter Anwendung oder Diskussion eines theoretischen Modells oder einer spezifischen Methode; Integration der Grundlagen und Kerngebiete der Sprachwissenschaft bzw. Literatur- und Kulturwissenschaft. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • eine konkrete Fragestellung zu einem spezifischen Bereich der Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft anhand eines selbstständig erstellten Korpus entwickeln, • die Herangehensweise zur Bearbeitung der Fragestellung begründet entwerfen, • systematisch und konsistent ihre Analyse und Interpretation darlegen, • selbstständig konkrete Phänomene identifizieren, • das eigene Vorgehen und ihre Ergebnisse kritisch reflektieren und adäquat schriftlich darstellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	eigenständige Forschungsarbeit
Arbeitsaufwand	Prüfungsdauer: 360 h Gesamtbearbeitungszeitraum: 12 Wochen
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Spanisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	• erfolgreicher Abschluss des Moduls „Spanisch: Sprache und Literatur im Kontext (S-Kon)“ (12 LP) sowie • Nachweis von weiteren 60 LP (insgesamt also 72 LP) Empfohlen: Kenntnisse in Spanisch auf Niveau C1
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im B.A.-Hauptfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Modulprüfung:</u> Bachelorarbeit (9 Wochen, 30–50 Seiten)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	jedes Semester
Modulverantwortung	Prof. Dr. Felix Tacke, Prof. Dr. Ulrich Winter

Bachelorarbeit (Spanisch Nebenfach) (S-Thesis-NF)

Modulbezeichnung	Bachelorarbeit (Spanisch Nebenfach) (S-Thesis-NF) <i>Bachelor Thesis Spanish Minor</i>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Erarbeitung eines literatur-, kultur- oder sprachwissenschaftlichen Themas möglichst unter Anwendung oder Diskussion eines theoretischen Modells oder einer spezifischen Methode; Integration der Grundlagen und Kerngebiete der Sprachwissenschaft bzw. Literatur- und Kulturwissenschaft. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • eine konkrete Fragestellung zu einem spezifischen Bereich der Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft anhand eines selbstständig erstellten Korpus entwickeln, • die Herangehensweise zur Bearbeitung der Fragestellung begründet entwerfen, • systematisch und konsistent ihre Analyse und Interpretation darlegen, • selbstständig konkrete Phänomene identifizieren, • das eigene Vorgehen und ihre Ergebnisse kritisch reflektieren und adäquat schriftlich darstellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	eigenständige Forschungsarbeit
Arbeitsaufwand	Prüfungsdauer: 360 h Gesamtbearbeitungszeitraum: 12 Wochen
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Spanisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	• erfolgreicher Abschluss des Moduls „Spanisch: Sprachliche und literarische Analyse (S-Ana-NF)“ (6 LP) sowie • Nachweis von weiteren 30 LP (insgesamt also 36 LP) Des Weiteren müssen kumulativ die Zulassungsvoraussetzungen der Bachelorarbeit im jeweiligen Hauptfach der oder des Studierenden vorliegen. Empfohlen: Kenntnisse in Spanisch auf Niveau C1
Verwendbarkeit des Moduls	auf Antrag: Pflichtmodul im B.A.-Nebenfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Modulprüfung:</u> Bachelorarbeit (9 Wochen, 30-50 Seiten)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	jedes Semester
Modulverantwortung	Prof. Dr. Felix Tacke, Prof. Dr. Ulrich Winter

Exportmodule

Hinweis: Die nachfolgenden Module stehen den Studierenden des B.A.-Hauptfachs Spanisch und des B.A.-Nebenfachs Spanisch nicht im Rahmen ihres regulären Fachstudiums, sondern nur im Studienbereich *MarSkills* und teilweise auch im Studienbereich *Interdisziplinarität* (bei 8-semesteriger B.A.-Variante) zur Verfügung.

Sprache und Sprechen im romanistischen Kontext: Lernen, Reflektieren, Interagieren (Rom-Spra)

Modulbezeichnung	Sprache und Sprechen im romanistischen Kontext: Lernen, Reflektieren, Interagieren (Rom-Spra) <i>Language and Speech in Romance Studies: Acquisition, Reflection, Interaction</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Erwerb weiterer Sprachkenntnisse und/oder intensive Auseinandersetzung mit mindestens einem der folgenden Aspekte aus den Bereichen <i>Sprache</i> und <i>Sprechen</i>: Kommunikation (Rhetorik, Pragmatik u.a.), Spracherwerb, Reflexion zum eigenständigen Sprachenlernen, Stimme, Aussprache, Sprechwissenschaft / Sprecherziehung oder vergleichbare Themengebiete. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • ihr eigenes Sprachenlernen reflektieren, • Strukturen und kommunikative Mittel erlernter Sprachen miteinander vergleichen, • ihre erworbenen sprachlichen und interkulturellen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (hören, sprechen) als auch schriftlich (lesen, schreiben) auf einem zuvor gewählten Sprachniveau anwenden, • ihr erworbenes Grundlagenwissen in relevanten Bereichen der Kommunikation (z. B. Rhetorik, Gesprächsführung, soziale Interaktion, Spracherwerb, funktionaler Stimmgebrauch) schriftlich adäquat darstellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminare, Workshops, Selbststudium
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit bzw. Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (60 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (60 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und die jeweilige (romanische) Sprache
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 Min.) oder schriftliche Ausarbeitung (1 Woche, ca. 3 Seiten) oder Portfolio (1 Woche, 8-10 Seiten)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	jedes Semester
Modulverantwortung	Dr. Christiane Rokitzki

Kulturelle Praxis Romanistik (Rom-Kult)

Modulbezeichnung	Kulturelle Praxis Romanistik (Rom-Kult) <i>Cultural Practice in Romance Studies</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Weiterführende Aspekte der historischen, sozialen, kulturellen und sprachlichen Realität eines romanischsprachigen Landes; Erproben unterschiedlicher Ausdrucksmittel und Darstellungsformen in der Fremdsprache; Erweiterung der fachlichen, sprachpraktischen, sozialen und didaktischen Kompetenzen; Profilbildung im Hinblick auf kreative Einsatzformen der Fremdsprache; Kennenlernen und Erproben ausgewählter kultureller Aspekte sowie landesspezifischer Bereiche der romanischsprachigen Länder, projektbezogenes Arbeiten im universitären und außeruniversitären Kontext. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden - komplexe kulturbezogene Themen verstehen, analysieren und in der Fremdsprache präsentieren, - über kulturelle Besonderheiten und Probleme der interkulturellen Kommunikation reflektieren und diskutieren, - sich kritisch mit politischen, gesellschaftlichen, historischen und kulturellen Themen und Phänomenen der romanischsprachigen Welt auseinandersetzen, - verschiedene kulturbezogene Anwendungsgebiete der Fremdsprache identifizieren, - projektbezogene und kreative Ausdrucksformen der Fremdsprache exemplarisch umsetzen und reflektieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Mittelseminar Kulturstudien (2 SWS) sowie regelmäßige engagierte Teilnahme an kulturellen Aktivitäten des Instituts für Romanische Philologie oder der ausländischen Gastuniversität (z. B. Chor, Theatergruppen, Lektüre- und Schreibprojekte, Film-, Zeitungs- und Radioproduktionen, ciné-club) oder Teilnahme an Angeboten ausländischer Gäste im Jahrespraktikum bzw. Volontariat (z. B. Ausstellungen, Exkursionen, Stammtische, Sprachtandems u. ä.) in Absprache mit den Modulverantwortung.
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	jeweilige romanische Sprache
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Kenntnisse in mind. einer romanischen Sprache auf Niveau B2
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> schriftliche Ausarbeitung (= Reflexion der Teilnahme an der kulturellen Aktivität) (ca. 3 Seiten) oder Referat (15-45 min.) oder Portfolio (z. B. Lerndokumentation) (8-10 Seiten) zur Teilnahme an der kulturellen Aktivität <u>Modulprüfung:</u> Portfolio (1 Woche, 8-10 Seiten) oder Referat (15-45 Min.) oder Klausur (60-90 Min.) im Mittelseminar Kulturstudien
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	jedes Semester
Modulverantwortung	Claire Köhling, Stéphanie Lescure, Stéphanie Payen, Dr. Pedro Alonso, Cristina Ludwig

Romanistische Handlungsfelder (Rom-Hand)

Modulbezeichnung	Romanistische Handlungsfelder (Rom-Hand) <i>Fields of Action in Romance Studies</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Kennenlernen und intensive Auseinandersetzung mit mindestens einem der folgenden Aspekte: Mehrsprachigkeit, Übersetzen, Interkulturalität und interkulturelle Kommunikation, globales Lernen, Kulturtransfer, Journalismus, Verlagswesen, professionelle Textproduktion oder vergleichbare romanistische Handlungsfelder; Entwicklung unterschiedlicher Kommunikations- und Interaktionstechniken in Bezug auf spezielle Kontexte und Zielgruppen. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • verschiedene romanistische Handlungsfelder nennen und mindestens eines von ihnen näher beschreiben, • ihre erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten hinsichtlich der eigenen beruflichen Perspektive reflektieren und schriftlich adäquat darstellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminare, Workshops, Selbststudium
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit bzw. Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (60 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (60 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und die jeweilige romanische Sprache
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 Min.) oder schriftliche Ausarbeitung (1 Woche, ca. 3 Seiten) oder Portfolio (1 Woche, 8-10 Seiten)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	jedes Semester
Modulverantwortung	Dr. Christiane Rokitzki

Exploratives Schreiben (Rom-Explor)

Modulbezeichnung	Exploratives Schreiben (Rom-Explor) <i>Exploratory Writing</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Verfassen, Vorstellen und gegenseitiges Kommentieren eigener literarischer, essayistischer oder (wissenschafts-)journalistischer Texte; Weiterentwicklung des eigenen Stils, der eigenen ‚Stimme‘; Vertiefung von ästhetischem Erleben und Sprachsensibilität; Schreiben als forschenden Erkenntnisprozess und selbstwirksamen Eingriff in die Welt reflektieren; Einüben in Wertung und Beurteilung gestalteter Texte. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss können die Studierenden • Schreiben als forschenden Erkenntnisprozess nutzen, • gezielt sprachgestalterische Mittel in nicht-akademischen Genres einsetzen, • den eigenen Stil erkennen und weiterentwickeln, • qualifiziert wert- und urteilsorientiert über literarisch gestaltete Texte kommunizieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SE Exploratives Schreiben (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit bzw. Inhaltsvermittlung und -erschließung (30 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (60 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (90 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Modulprüfung:</u> Portfolio (4 Wochen, 20-40 Seiten)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Wintersemester
Modulverantwortung	Prof. Dr. Ulrich Winter

Praktikum Romanistik (Rom-Prax)

Modulbezeichnung	Praktikum Romanistik (Rom-Prax) <i>Internship Romance Studies</i>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Praktikum in einer berufsrelevanten Einrichtung im Inland oder im romanischsprachigen Ausland (Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit bzw. Kulturmanagement in Kulturinstituten, im Theater, in politischen Einrichtungen; interkulturelle Kommunikation in öffentlicher Verwaltung und Justiz, Medien und Presse, Verlag, Bibliothek, Schule oder Erwachsenenbildung, Studienakademie oder Universität); Einblick in die Praxis eines ausgewählten kultur- bzw. sprachorientierten Berufsfeldes; erste Erfahrungen in der konkreten Arbeitswelt. Die Praktikumsplatzsuche liegt im Verantwortungsbe- reich der Studierenden. Unterstützung bietet u. a. die virtuelle Praktikumsbörse auf der Institutswebseite. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • studienrelevante berufliche Tätigkeitsfelder der Romanistik benennen, • charakteristische Aufgabenstellungen und die spezifische Gestaltung von Arbeitsprozessen exemplarisch für eine berufsrelevante Einrichtung verstehen und beschreiben, • ausgewählte Schlüsselkompetenzen im beruflichen Kontext anwenden, • Perspektiven für das weitere Studium und die spätere berufliche Tätigkeit entwickeln, • die Praxiserfahrung reflektieren sowie mündlich und schriftlich strukturiert und adäquat darstellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Praktikum
Arbeitsaufwand	360 h; Absolvieren des Praktikums (mind. 4-6 Wochen bzw. 240 h); davon für den Praktikumsbericht: 120 h.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und die jeweilige romanische Sprache
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Modulprüfung:</u> Praktikumsbericht (3 Wochen, 10-15 Seiten)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	jedes Semester
Modulverantwortung	Prof. Dr. Olaf Müller, Prof. Dr. Janina Reinhardt, Prof. Dr. Felix Tacke, Prof. Dr. Ulrich Winter

Spezifische Exportmodule für Austauschstudierende (*incoming students*)

Hinweis: Die nachfolgenden Module stehen den Studierenden des B.A.-Hauptfachs Spanisch und des B.A.-Nebenfachs Spanisch nicht zur Verfügung.

Estudios de lingüística descriptiva (IN-S-Ling1)

Modulbezeichnung	Estudios de lingüística descriptiva (IN-S-Ling1) <i>Studies in Descriptive Linguistics</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Bestimmung und Analyse ausgewählter Phänomene der spanischen Sprache aus den Bereichen Phonetik und Phonologie, Morphologie und Wortbildung, Syntax und Semantik oder hinsichtlich der Unterschiede zwischen gesprochener und geschriebener Sprache. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • selbständig innerhalb konkreter Bereiche der Sprachwissenschaft Einzelphänomene der spanischen Sprache identifizieren, analysieren und adäquat in der Fachterminologie beschreiben sowie adressatengerecht darstellen, • erste Hypothesen entwickeln und weiterführende Fragestellungen formulieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Mittelseminar Sprachwissenschaft (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (30 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (120 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Status / Abschlussart: Austauschstudent/in (Incoming) empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau B1
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Zwei Studienleistungen:</u> • Referat (15-45 Min.) oder schriftliche Ausarbeitung (= empirische Fallstudie & Vorstellung der Ergebnisse) (8-10 Seiten) • Portfolio (z. B. Lerndokumentation) (8-10 Seiten) <u>Modulprüfung:</u> schriftliche Ausarbeitung (1 Woche, 8-10 Seiten) oder Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (20-40 Min.)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Wintersemester
Modulverantwortung	Prof. Dr. Felix Tacke

Estudios de lingüística aplicada (IN-S-Ling2)

Modulbezeichnung	Estudios de lingüística aplicada (IN-S-Ling2) <i>Studies in Applied Linguistics</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Einführung in zentrale Fragestellungen, Konzepte und Methoden der Angewandten Sprachwissenschaft sowie in aktuelle Forschungsansätze und Anwendungsfelder. Im Mittelpunkt stehen die Analyse, Beschreibung und Einordnung sprachlicher und diskursiver Phänomene sowie deren Bearbeitung in unterschiedlichen Arbeitsformen, die u. a. auch auf die reflektierte Aufbereitung und Vermittlung sprachwissenschaftlicher Inhalte zielen. Fachliches Wissen wird dabei nicht nur erarbeitet, sondern systematisch strukturiert, adressatengerecht aufbereitet und in anwendbare Formate überführt. Dies umfasst projektorientierte und kollaborative Zugänge, digitale Arbeitsweisen und Ansätze der Digital Humanities sowie den reflektierten Einsatz von KI-gestützten und digitalen Werkzeugen in der Analyse, Aufbereitung und Vermittlung sprachwissenschaftlicher Inhalte. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • die wichtigsten Felder der Angewandten Sprachwissenschaft nennen und erklären, • Konzepte und Modelle aus verschiedenen Teildisziplinen der Angewandten Sprachwissenschaft darstellen und vergleichen, • konkrete sprachliche und diskursive Phänomene identifizieren und präzise beschreiben, • ihr erworbenes Wissen auf die studierte Sprache anwenden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Mittelseminar Sprachwissenschaft (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (30 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (120 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Status / Abschlussart: Austauschstudent/in (Incoming) empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau B1
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Zwei Studienleistungen:</u> • Referat (15-45 Min.) oder schriftliche Ausarbeitung (= empirische Fallstudie & Vorstellung der Ergebnisse) (8-10 Seiten) • Portfolio (z. B. Lerndokumentation) (8-10 Seiten) <u>Modulprüfung:</u> schriftliche Ausarbeitung (1 Woche, 8-10 Seiten) oder Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (20-40 Min.)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Sommersemester
Modulverantwortung	Prof. Dr. Felix Tacke

Estudios de lingüística variacional (IN-S-Ling3)

Modulbezeichnung	Estudios de lingüística variacional (IN-S-Ling3) <i>Studies in Language Variation and Change</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Untersuchung der räumlichen, gesellschaftlichen und kontextspezifischen Variation (z. B. Sprachkontakt, sprachliche Höflichkeit) von Sprache; Beschreibung und Analyse von Sprachplanungs- und Standardisierungsprozessen; historische Betrachtung ausgewählter sprachlicher Phänomenbereiche. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • Wechselwirkungen von Sprache, Sprachgebrauch und Gesellschaft exemplarisch für eine Epoche, Region oder Situation adäquat erfassen und eigenständig sowie adressatengerecht auch in spanischer Sprache darstellen, • eigene Ergebnisse sowie methodische und konzeptuelle Entscheidungen sowohl mündlich als auch schriftlich begründet und strukturiert darstellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Oberseminar Sprachwissenschaft (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (30 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (120 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Status / Abschlussart: Austauschstudent/in (Incoming) empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau B2
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Zwei Studienleistungen:</u> • Referat (15-45 Min.) oder schriftliche Ausarbeitung (= empirische Fallstudie & Vorstellung der Ergebnisse) (8-10 Seiten) • Portfolio (z. B. Lerndokumentation) (8-10 Seiten) <u>Modulprüfung:</u> schriftliche Ausarbeitung (1 Woche, 8-10 Seiten) oder Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (20-40 Min.)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Wintersemester
Modulverantwortung	Prof. Dr. Felix Tacke

Estudios de sociolingüística (IN-S-Ling4)

Modulbezeichnung	Estudios de sociolingüística (IN-S-Ling4) <i>Studies in Sociolinguistics</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Untersuchung der räumlichen, gesellschaftlichen und kontextspezifischen Variation (z. B. Sprachkontakt, sprachliche Höflichkeit) von Sprache; Beschreibung und Analyse von Sprachplanungs- und Standardisierungsprozessen; historische Betrachtung ausgewählter sprachlicher Phänomenbereiche. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • Wechselwirkungen von Sprache, Sprachgebrauch und Gesellschaft exemplarisch für eine weitere Epoche, Region oder Situation adäquat erfassen und eigenständig sowie adressatengerecht auch in spanischer Sprache darstellen, • eigene Ergebnisse sowie methodische und konzeptuelle Entscheidungen sowohl mündlich als auch schriftlich begründet und strukturiert darstellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Oberseminar Sprachwissenschaft (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (30 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (120 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Status / Abschlussart: Austauschstudent/in (Incoming) empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau B2
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Zwei Studienleistungen:</u> • Referat (15-45 Min.) oder schriftliche Ausarbeitung (= empirische Fallstudie & Vorstellung der Ergebnisse) (8-10 Seiten) • Portfolio (z. B. Lerndokumentation) (8-10 Seiten) <u>Modulprüfung:</u> schriftliche Ausarbeitung (1 Woche, 8-10 Seiten) oder Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (20-40 Min.)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Sommersemester
Modulverantwortung	Prof. Dr. Felix Tacke

Estudios de lingüística histórica (IN-S-Ling5)

Modulbezeichnung	Estudios de lingüística histórica (IN-S-Ling5) <i>Studies in Historical Linguistics</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Historische Betrachtung der spanischen Sprache und ihrer Verbreitung. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • die Geschichte der spanischen Sprache und ihrer Verbreitung in Grundzügen darstellen und ausgewählte Eigenheiten der spanischen Gegenwartssprache als Resultat ihrer diachronen Entwicklung erklären.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Oberseminar Historia de la lengua y cambio lingüístico (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (30 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (120 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Status / Abschlussart: Austauschstudent/in (Incoming) empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau B2
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Zwei Studienleistungen:</u> • Referat (15-45 Min.) • Portfolio (z. B. Lerndokumentation) (8-10 Seiten) <u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (20-40 Min.)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Sommersemester
Modulverantwortung	Prof. Dr. Felix Tacke

Sprache, Diskurs, Gesellschaft – Language, Discourse, Society (IN-Rom-Ling)

Modulbezeichnung	Sprache, Diskurs, Gesellschaft – Language, Discourse, Society (IN-Rom-Ling) <i>Language, Discourse, Society</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Das Modul vertieft zentrale Themen und Fragestellungen der Angewandten Sprachwissenschaft mit einem besonderen Fokus auf die Analyse aktueller Sprachverwendung in unterschiedlichen gesellschaftlichen Kontexten. Im Mittelpunkt stehen die differenzierte Analyse, theoretisch fundierte Einordnung und kritische Reflexion sprachlicher und diskursiver Phänomene sowie deren Bearbeitung in anspruchsvollen, auch projektorientierten Arbeitsformen. Fachliche Inhalte werden dabei nicht nur analysiert, sondern systematisch strukturiert, vergleichend eingeordnet und in unterschiedliche, adressatengerechte Vermittlungsformate überführt. Dies umfasst auch digitale Arbeitsweisen, Ansätze der Digital Humanities sowie den reflektierten und zielgerichteten Einsatz von KI-gestützten und digitalen Werkzeugen in Analyse-, Strukturierungs- und Vermittlungsprozessen. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden - zentrale Themenfelder und Fragestellungen der Angewandten Sprachwissenschaft benennen und in ihren Grundzügen erklären, - theoretische Konzepte und Modelle aus verschiedenen Teilbereichen erfassen, vergleichen und kritisch einordnen, - sprachliche und diskursive Erscheinungsformen in gegenwärtigen Kommunikationskontexten erkennen und differenziert beschreiben, - ihr Wissen auf verschiedene Sprachen und Kontexte übertragen und für eigene Fragestellungen nutzbar machen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Oberseminar Sprache, Diskurs, Gesellschaft (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (30 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (120 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch oder Französisch / Spanisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Status / Abschlussart: Austauschstudent/in (Incoming) empfohlen: Deutsch- oder Englischkenntnisse auf Niveau C1 Französisch- oder Spanischkenntnisse auf Niveau B1
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Zwei Studienleistungen:</u> - Referat (15-45 Min.) oder schriftliche Ausarbeitung (= empirische Fallstudie & Vorstellung der Ergebnisse) (8-10 Seiten) - Portfolio (z. B. Lerndokumentation) (8-10 Seiten) <u>Modulprüfung:</u> schriftliche Ausarbeitung (1 Woche, 8-10 Seiten) oder Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (20-40 Min.)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Wintersemester
Modulverantwortung	Prof. Dr. Felix Tacke

Análisis literario (IN-S-Lit1)

Modulbezeichnung	Análisis literario (IN-S-Lit1) <i>Literary Analysis</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Analyse literarischer Texte und medialer Formen mit Blick auf Epoche, Gattung, Autor und Diskurs. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • literarische Texte und mediale Formen in den Feldern Epoche / Gattung / Autor / Diskurs situieren und komplexe Zusammenhänge erkennen, • literaturwissenschaftliche Analysen sowohl mündlich als auch schriftlich strukturiert und adäquat darstellen, • erste Hypothesen entwickeln und weiterführende Fragestellungen formulieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Mittelseminar Literaturwissenschaft (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (30 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (120 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Status / Abschlussart: Austauschstudent/in (Incoming) empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau B1
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Zwei Studienleistungen:</u> • Referat (15-45 Min.) oder Essay (5-7 Seiten) • Portfolio (8-10 Seiten) <u>Modulprüfung:</u> schriftliche Ausarbeitung (1 Woche, 8-10 Seiten) oder Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (20-40 Min.)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Wintersemester
Modulverantwortung	Prof. Dr. Ulrich Winter

Literatura y estudios culturales (IN-S-Lit2)

Modulbezeichnung	Literatura y estudios culturales (IN-S-Lit2) <i>Literature and Cultural Studies</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Historische, kulturelle und gesellschaftliche Kontextualisierung literarischer Texte und anderer medialer Formen; Erarbeitung von Theorien und Modellen der Text- und Kulturanalyse und deren Anwendung auf literarische Texte und andere mediale Formen unterschiedlicher Gattungen und Epochen in spezifischen Kontexten. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • literarische Texte und mediale Formen historisch, kulturell und gesellschaftlich kontextualisieren, • literatur- und kulturwissenschaftliche Ansätze und Modelle auf konkrete Kontexte anwenden, kritisch beurteilen und bewerten, • eigene Ergebnisse sowie methodische und konzeptuelle Entscheidungen sowohl mündlich als auch schriftlich begründet und strukturiert darstellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Oberseminar Literaturwissenschaft (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (30 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (120 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Status / Abschlussart: Austauschstudent/in (Incoming) empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau B2
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Zwei Studienleistungen:</u> • Referat (15-45 Min.) oder Essay (5-7 Seiten) • Portfolio (8-10 Seiten) <u>Modulprüfung:</u> schriftliche Ausarbeitung (1 Woche, 8-10 Seiten) oder mündliche Einzelprüfung (20-40 Min.)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Wintersemester
Modulverantwortung	Prof. Dr. Ulrich Winter

Literaturas hispánicas en el contexto global (IN-S-Lit3)

Modulbezeichnung	Literaturas hispánicas en el contexto global (IN-S-Lit3) <i>Hispanic Literatures in a Global Perspective</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Historische, kulturelle und gesellschaftliche Kontextualisierung literarischer Texte und anderer medialer Formen; Erarbeitung von Theorien und Modellen der Text- und Kulturanalyse und deren Anwendung auf literarische Texte und andere mediale Formen unterschiedlicher Gattungen und Epochen in spezifischen Kontexten. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • literarische Texte und mediale Formen spanischsprachiger Länder historisch, kulturell und gesellschaftlich kontextualisieren, • literatur- und kulturwissenschaftliche Ansätze und Modelle auf konkrete Kontexte anwenden, kritisch beurteilen und bewerten, • eigene Ergebnisse sowie methodische und konzeptuelle Entscheidungen sowohl mündlich als auch schriftlich begründet und strukturiert darstellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Oberseminar Literaturwissenschaft (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (30 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (120 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Status / Abschlussart: Austauschstudent/in (Incoming) empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau B2
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Zwei Studienleistungen:</u> • Referat (15-45 Min.) oder Essay (5-7 Seiten) • Portfolio (8-10 Seiten) <u>Modulprüfung:</u> schriftliche Ausarbeitung (1 Woche, 8-10 Seiten) oder mündliche Einzelprüfung (20-40 Min.)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Sommersemester
Modulverantwortung	Prof. Dr. Ulrich Winter

Aspectos culturales del mundo hispanohablante (IN-S-Cult1)

Modulbezeichnung	Aspectos culturales del mundo hispanohablante (IN-S-Cult1) <i>Cultural Aspects of the Spanish-Speaking World</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Erwerb kultureller und interkultureller Kompetenzen in spanischsprachigen Kontexten; Vermittlung von Kenntnissen zur Kultur, Geschichte, Gesellschaft sowie zu künstlerischen Produktionen in Spanien und Lateinamerika anhand von exemplarischen Themen; Vertiefung der kommunikativen Kompetenzen bezogen auf landesspezifische und soziokulturelle Textsorten und Kommunikationssituationen; Erarbeitung von Überblickswissen zur Geschichte, Politik, Kultur und Gesellschaft der spanischsprachigen Welt. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • komplexe kulturbezogene Themen verstehen, analysieren und in der Fremdsprache präsentieren, • über kulturelle Besonderheiten und Probleme der interkulturellen Kommunikation reflektieren und diskutieren, • sich kritisch mit politischen, gesellschaftlichen, historischen und kulturellen Themen und Phänomenen der spanischsprachigen Welt auseinandersetzen, • ihr erworbenes Wissen adäquat und adressatengerecht darstellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Mittelseminar Estudios culturales del mundo hispanohablante (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (30h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (120 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Status / Abschlussart: Austauschstudent/in (Incoming) empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau B2
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> Portfolio (8-10 Seiten) oder Referat (15-45 Min.) oder Klausur (60-90 Min.) <u>Modulprüfung:</u> Portfolio (1 Woche, 8-10 Seiten) oder Referat (15-45 Min.) oder Klausur (60-90 Min.)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	nur im Sommersemester
Modulverantwortung	Cristina Ludwig

Estudios culturales del mundo hispanohablante y su didáctica en el aula de ELE (IN-S-Cult2)

Modulbezeichnung	Estudios culturales del mundo hispanohablante y su didáctica en el aula de ELE (IN-S-Cult2) <i>Cultural Studies of the Spanish-Speaking World and their Didactics in the Spanish Language Classroom</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Erwerb kultureller und interkultureller Kompetenzen in spanischsprachigen Kontexten; Vermittlung von Kenntnissen zur Kultur, Geschichte, Gesellschaft sowie zu künstlerischen Produktionen in Spanien und Lateinamerika anhand von exemplarischen Themen; Vertiefung der kommunikativen Kompetenzen bezogen auf landesspezifische und soziokulturelle Textsorten und Kommunikationssituationen; Erarbeitung von Überblickswissen zur Geschichte, Politik, Kultur und Gesellschaft der spanischsprachigen Welt. Didaktische Umsetzung der behandelten Themen und Kompetenzen im gymnasialen Spanischunterricht als Fremdsprache. Analyse und Erstellung von Materialien für den Spanischunterricht (ELE). <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • komplexe kulturbezogene Themen verstehen, analysieren und in der Fremdsprache präsentieren, • über kulturelle Besonderheiten und Probleme der interkulturellen Kommunikation reflektieren und diskutieren, • kulturelle Themen für den Unterricht im Schulfach Spanisch didaktisch aufbereiten, • KI als Ergänzung bei der Erstellung von Materialien und Aktivitäten für den Spanischunterricht verwenden, • sich kritisch mit politischen, gesellschaftlichen, historischen und kulturellen Themen und Phänomenen der spanischsprachigen Welt auseinandersetzen, • ihr erworbenes Wissen adäquat und adressatengerecht darstellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Mittelseminar Estudios culturales del mundo hispanohablante y su didáctica en el aula de ELE (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (30h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (120 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Status / Abschlussart: Austauschstudent/in (Incoming) empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau B2
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> Portfolio (8-10 Seiten) oder Referat (15-45 Min.) oder Klausur (60-90 Min.) <u>Modulprüfung:</u> Portfolio (1 Woche, 8-10 Seiten) oder Referat (15-45 Min.) oder Klausur (60-90 Min.)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	nur im Wintersemester
Modulverantwortung	Dr. Pedro Alonso

Traducción español-alemán (IN-S-Trad)

Modulbezeichnung	Traducción español-alemán (IN-S-Trad) <i>Translation Spanish-German</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Entwicklung translatorischer Basiskompetenzen; Sensibilisierung für ein zweckorientiertes und kulturbedingtes Übersetzen; Übersetzungstheorie; Anwendung der Theorien und Modelle in eigener Übersetzerischer Praxis; Probleme der Übersetzungspraxis am Beispiel unterschiedlicher Textsorten; Analyse verschiedener Textsorten unter sprachkontrastiver Perspektive; Übung ausgewählter Aspekte der kontrastiven Grammatik Deutsch-Spanisch; Reflexion und Kritik eigener und fremder Übersetzungen. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • verschiedene Übersetzungstheorien und -modelle nennen, ihre Unterschiede und Gemeinsamkeiten erklären, die Theorien kritisch analysieren, ihre Anwendungsmöglichkeiten reflektieren und die erlernten Konzepte auf konkrete Übersetzungsprobleme anwenden, • textsorten- bzw. gattungsspezifische Übersetzungen anfertigen und kritisch kommentieren, • Übersetzungen kulturell kontextualisieren, vergleichen und bewerten, • das Potenzial und die Grenzen von textgenerierenden KI-Systemen für die Übersetzung unter Berücksichtigung übersetzungswissenschaftlicher Fragestellungen analysieren und kritisch hinterfragen, • spanisch-deutsche Übersetzungen sowohl mündlich als auch schriftlich strukturiert und adäquat darstellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Oberseminar Traducción español-alemán: Teoría y práctica (B2-C1) (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (30 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (120 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Status / Abschlussart: Austauschstudent/in (Incoming) empfohlen: Spanisch- und Deutschkenntnisse auf Niveau B2
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> Portfolio (8-10 Seiten) <u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (20-40 Min.)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Wintersemester
Modulverantwortung	Dr. Christiane Rokitzki

Mediación lingüística y cultural (IN-S-Med)

Modulbezeichnung	Mediación lingüística y cultural (IN-S-Med) <i>Language Mediation and Cultural Transfer</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Sensibilisierung für ein zweckorientiertes und kulturbedingtes Sprachmitteln; Probleme der Sprachmittlungspraxis am Beispiel unterschiedlicher Textsorten; Analyse verschiedener Textsorten unter sprachkontrastiver Perspektive; Übung ausgewählter Aspekte der kontrastiven Grammatik Deutsch-Spanisch. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • Techniken und Strategien der Sprach- und Kulturmittlung sowie der Übersetzung erkennen, anwenden und erklären, • verschiedene Textsorten vom Deutschen ins Spanische unter Berücksichtigung von kulturellen Faktoren, unterschiedlichen Rezipienten und diversen kommunikativen Situationen sprachmitteln und sie sowohl mündlich als auch schriftlich adäquat darstellen, • über die Bedeutung der kulturellen, pragmatischen und kontextuellen Faktoren in der Sprachmittlung reflektieren, • das Potenzial und die Grenzen von textgenerierenden KI-Systemen für die Sprachmittlung analysieren und bewerten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Mediación lingüística y cultural (B2-C1) (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (30 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (120 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Status / Abschlussart: Austauschstudent/in (Incoming) empfohlen: Spanisch- und Deutschkenntnisse auf Niveau B2
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> Portfolio (8-10 Seiten) <u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 Min.)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Wintersemester
Modulverantwortung	Cristina Ludwig

Spezifisches Exportmodul für das Lehramt Spanisch

Hinweis: Dieses Modul steht den Studierenden des B.A.-Hauptfachs Spanisch und des B.A.-Nebenfachs Spanisch nicht in dieser Form zur Verfügung.

Spanisch: Sprachliche und literarische Analyse (LA) (S-Ana-LA)

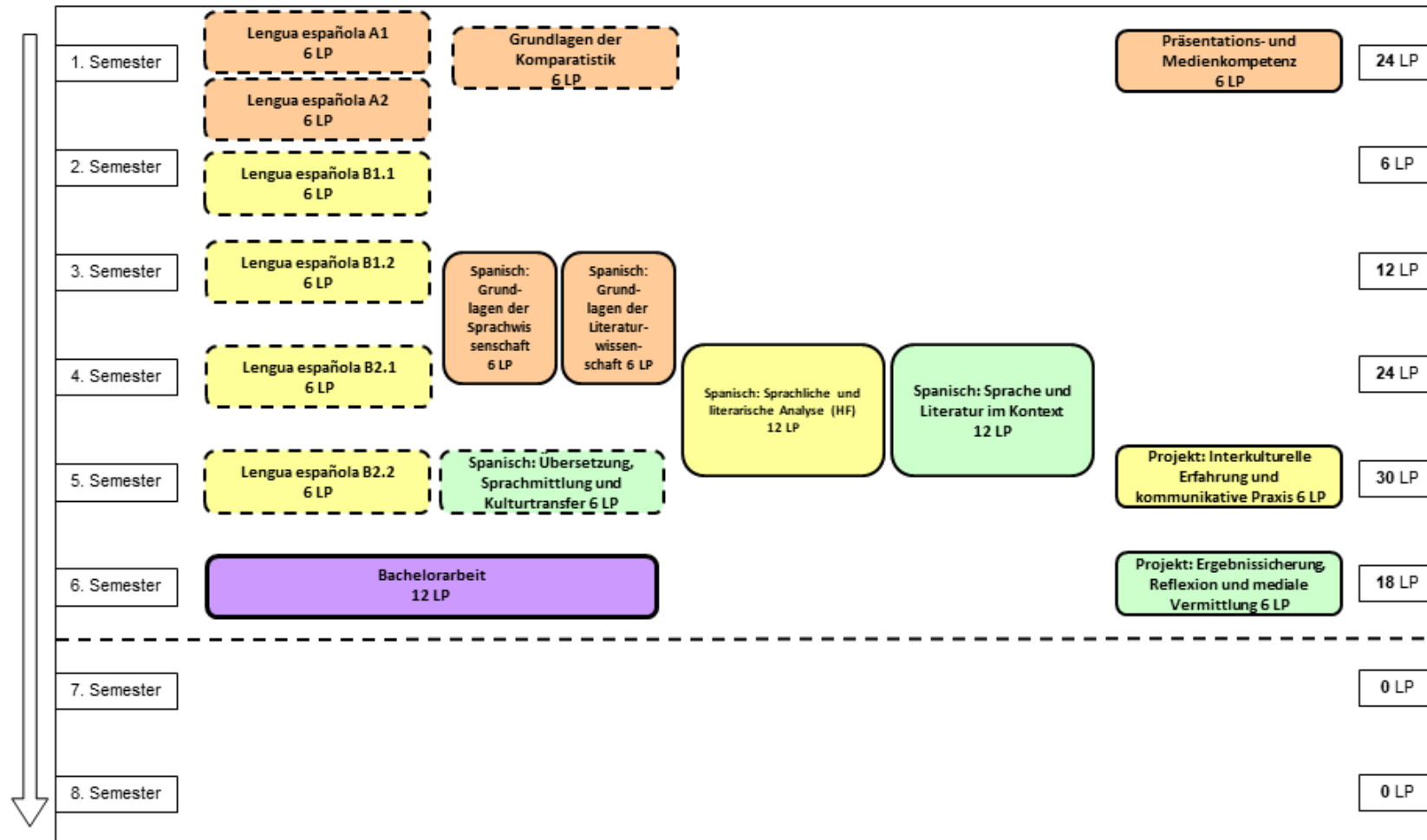
Modulbezeichnung	Spanisch: Sprachliche und literarische Analyse (LA) (S-Ana-LA) <i>Spanisch Linguistics and Literary Analysis (LA)</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Literaturrecherche und Umgang mit Fachliteratur; Zitierrichtlinien; wissenschaftliches Schreiben; Format und Layout; typographische Grundlagen; Bestimmung und Analyse ausgewählter Phänomene der spanischen Sprache aus den Bereichen Phonetik / Phonologie, Morphologie und Wortbildung, Syntax und Semantik oder hinsichtlich der Unterschiede zwischen gesprochener und geschriebener Sprache oder im Hinblick auf verschiedene sprachliche Varietäten; Analyse literarischer Texte und medialer Formen mit Blick auf Epoche, Gattung, Autor und Diskurs. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anwenden, • eigenständig die jeweils geltenden (prüfungs-)rechtlichen Vorgaben zum Einsatz textgenerierender KI-Systeme im Kontext wissenschaftlichen Arbeitens in Erfahrung bringen, • selbstständig innerhalb konkreter Bereiche der Sprachwissenschaft Einzelphänomene der spanischen Sprache identifizieren, analysieren und adäquat in der Fachterminologie beschreiben sowie adressatengerecht darstellen, • literarische Texte und mediale Formen in den Feldern Epoche / Gattung / Autor / Diskurs situieren und komplexe Zusammenhänge erkennen, • literaturwissenschaftliche Analysen sowohl mündlich als auch schriftlich strukturiert und adäquat darstellen, • erste Hypothesen entwickeln und weiterführende Fragestellungen formulieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Selbststudium: Digitales Lernmodul zum wissenschaftlichen Arbeiten Mittelseminar Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (60 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (60 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau B1
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Zwei Studienleistungen:</u> • Portfolio (8-10 Seiten) im digitalen Lernmodul • Referat (15-45 Min.) oder schriftliche Ausarbeitung (8-10 Seiten) oder Portfolio (8-10 Seiten) im Mittelseminar <u>Modulprüfung:</u> Hausarbeit (3 Wochen, 10-12 Seiten) oder schriftliche Ausarbeitung (3 Wochen, ca. 10 Seiten) oder Klausur (60-90 Min.) im Mittelseminar
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	zwei Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Sommersemester
Modulverantwortung	Prof. Dr. Felix Tacke, Prof. Dr. Ulrich Winter

Exemplarische Studienverlaufspläne

a) B.A.-Hauptfach: Beginn ohne sprachliche Vorkenntnisse

Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation

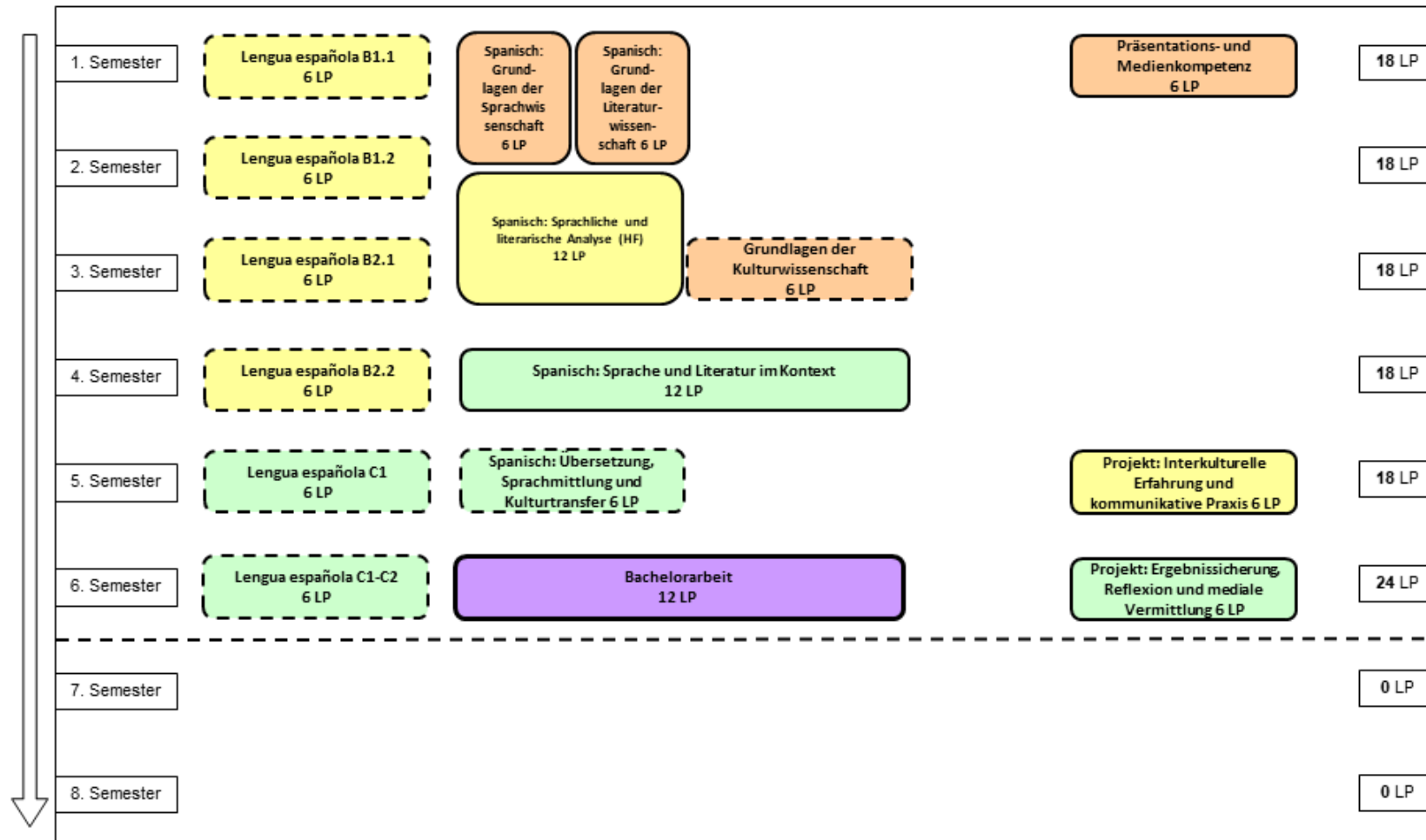
Exemplarischer Studienverlaufsplan für das **Hauptfach** im Kombinationsbachelorstudiengang mit Beginn zum Wintersemester¹



b) B.A.-Hauptfach: Beginn mit sprachlichen Vorkenntnissen

Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation

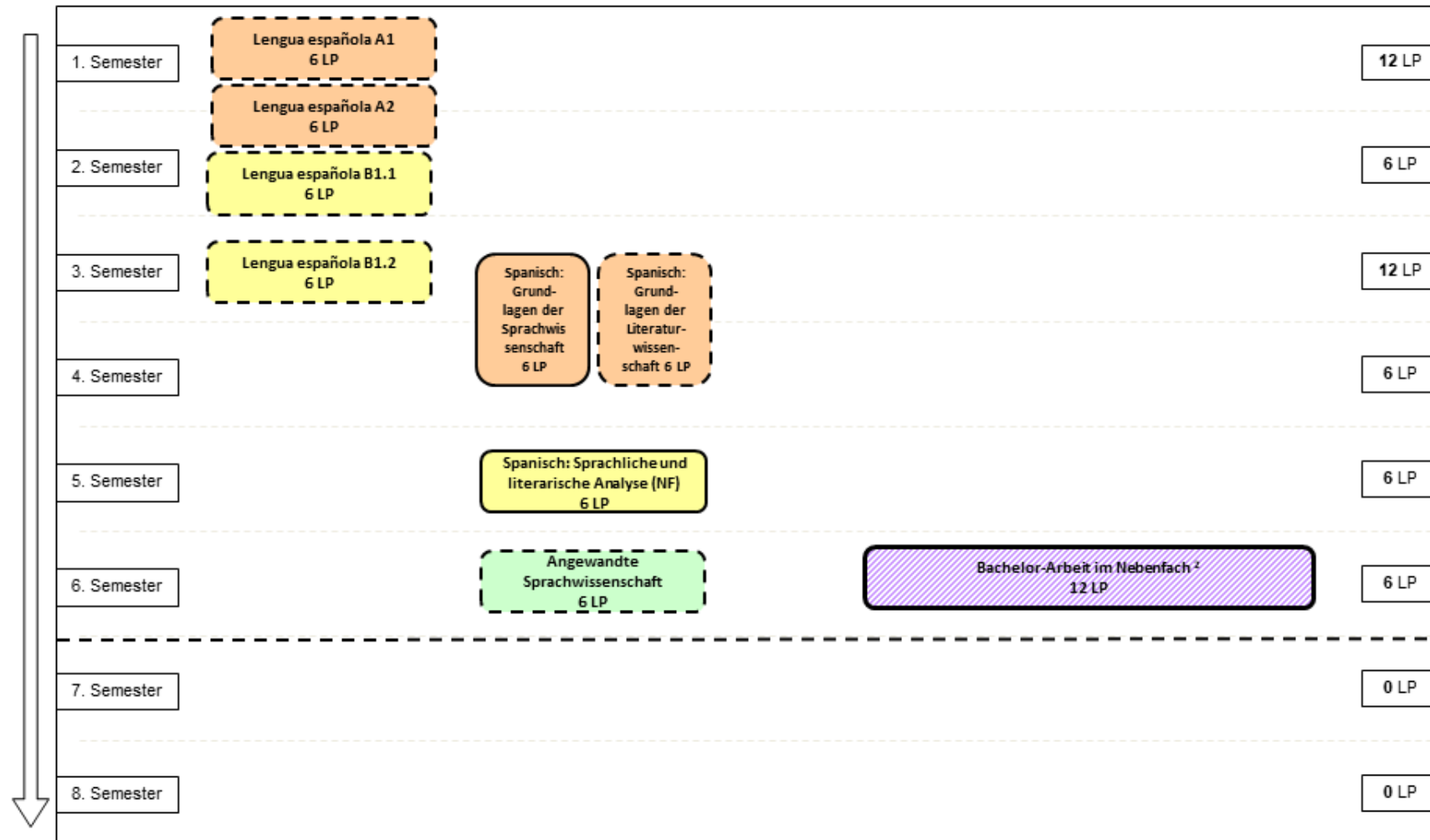
Exemplarischer Studienverlaufsplan für das **Hauptfach** im Kombinationsbachelorstudiengang mit Beginn zum Wintersemester¹



c) B.A.-Nebenfach: Beginn ohne sprachliche Vorkenntnisse (Wintersemester)

Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation

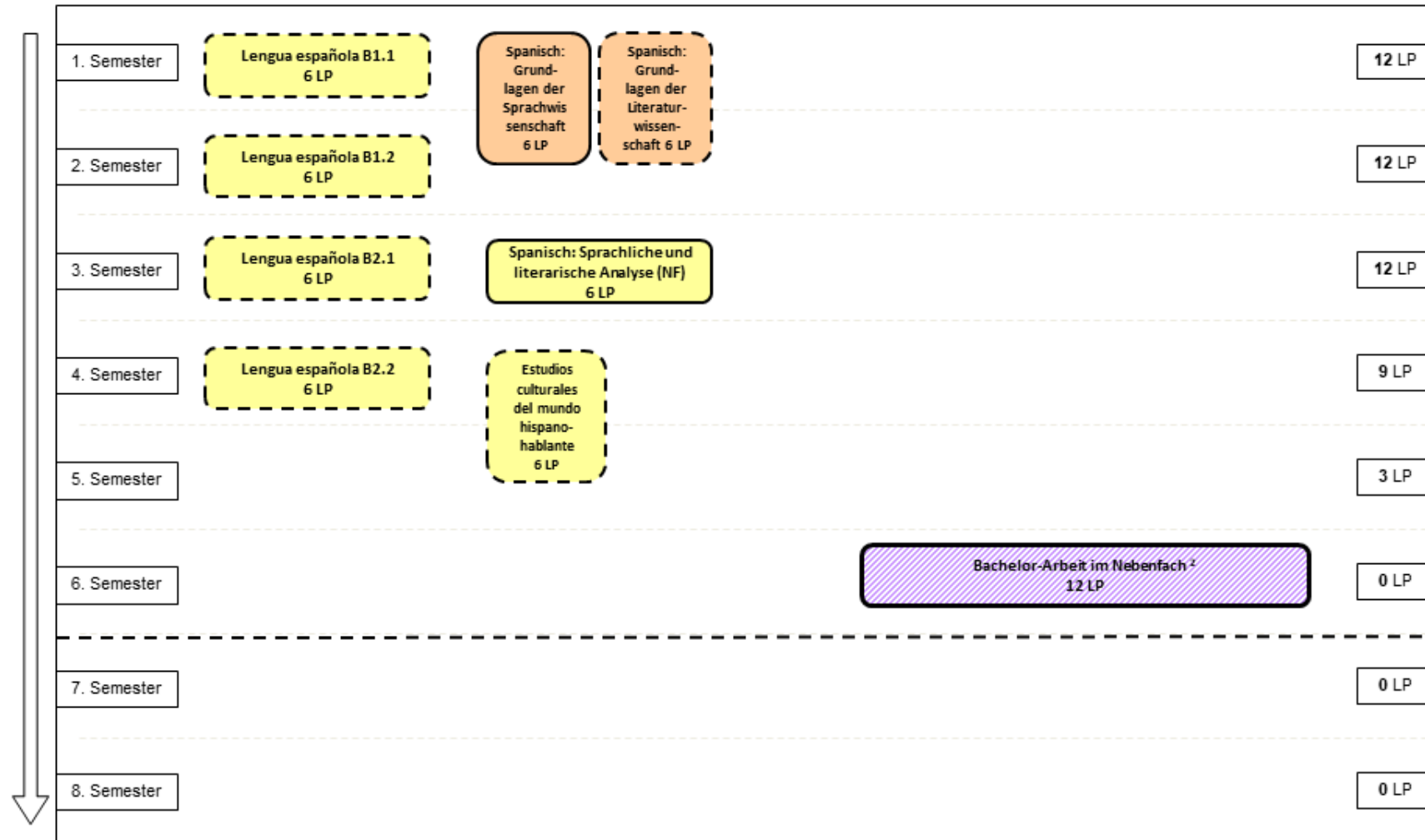
Exemplarischer Studienverlaufsplan für das **Nebenfach** im Kombinationsbachelorstudiengang mit Beginn zum Wintersemester¹



d) B.A.-Nebenfach: Beginn mit sprachlichen Vorkenntnissen (Wintersemester)

Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation

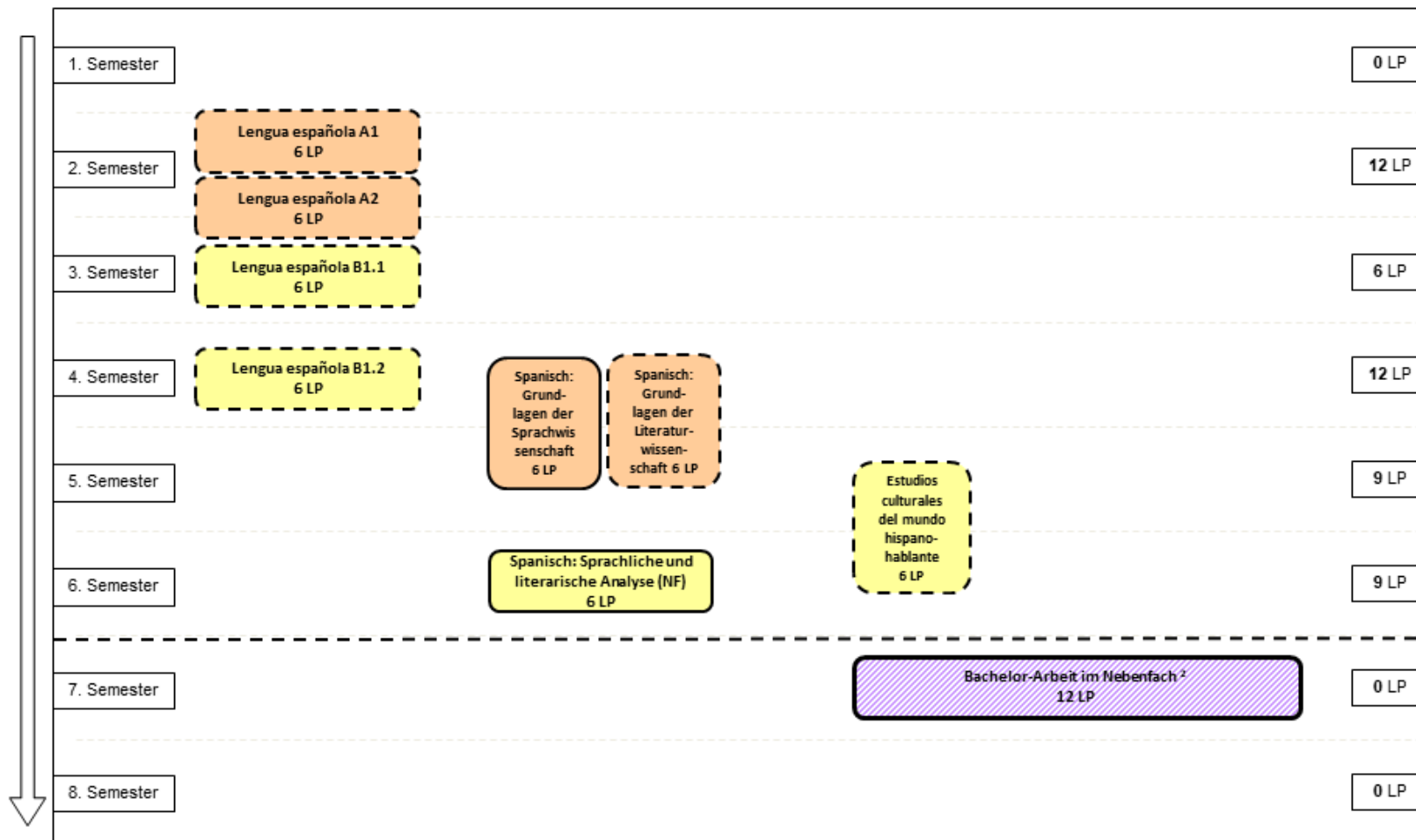
Exemplarischer Studienvverlaufsplan für das **Nebenfach** im Kombinationsbachelorstudiengang mit Beginn zum Wintersemester¹



e) B.A.-Nebenfach: Beginn ohne sprachliche Vorkenntnisse (Sommersemester)

Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation

Exemplarischer Studienverlaufsplan für das **Nebenfach** im Kombinationsbachelorstudiengang mit Beginn zum Sommersemester¹



f) B.A.-Nebenfach: Beginn mit sprachlichen Vorkenntnissen (Sommersemester)

Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation

Exemplarischer Studienverlaufsplan für das **Nebenfach** im Kombinationsbachelorstudiengang mit Beginn zum Sommersemester¹

